

König Solingen  
Linzgauamtsherr  
Richterath  
50. L.

17

Gesetzblatt  
Bunns.

Kreis Solingen.

Bürgermeisterei Riekrath.

# Register der Sterbe-Urkunden.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der Sterbe-Urkunden während des Jahrs eintausend achthundert und ~~zwey~~ <sup>fünfzehn</sup> für die Bürgermeisterei Riekrath bestimmt ist, und

Einundachtzig

Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des Königl. Landgerichts zu Düsseldorf auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu Düsseldorf am 3. November 1859.

In Beobachtung hat L. G. Präsidenten  
Der Königl. Präsidial-

A  
Bunns.

Im Jahre eintausend achtundhundert ~~tausend~~ — am ~~zweyten~~ ~~Juni~~  
 um ~~mittags~~ ~~zum~~ ~~gehen~~ ~~Uhr,~~  
 erschienen vor mir ~~mit dem~~ ~~zweyten~~ ~~Notar~~  
 der, ~~eingezwungen~~ ~~als~~ ~~( )~~ ~~Beamten~~  
 des Civilstandes der Sammtgemeine  
 Peter Joseph ~~zu~~ ~~der~~ ~~Stadt~~ ~~und~~ ~~Kreis~~  
 Brühlberg ~~zum~~ ~~Weser~~ ~~und~~ ~~Wupper~~  
 genau ~~fünfzig~~ ~~jahre~~ ~~an~~

jährigen Alters, und ~~zu~~ ~~der~~ ~~Stadt~~ ~~und~~ ~~Kreis~~  
 Brühlberg ~~zum~~ ~~Weser~~ ~~und~~ ~~Wupper~~  
 genau ~~fünfzig~~ ~~jahre~~ ~~an~~

Jahre alt, ~~ist~~ ~~in~~ ~~Brühlberg~~ ~~wohl~~  
 mit der Anzeige ~~zu~~ ~~Brühlberg~~

Joseph Albert Albrecht, geboren in Brühlberg geboren, in Cöln und wohhaft in Brühlberg, Laienm. Thunis, spätere Tochter hat zu Brühlberg wohlbauern Kasten Conditore Ferdinand Albrecht mit der Tochter Sophie Hoffmann geb. Sophie Maria Josephine Hoffmann Dorothea von Wupperkrombach Brühlberg unter Männern geboren wurde sie als einzige Tochter geboren bei.  
 Diese Sophie, genannt mit Entschaffin  
 bzw.

Peter Seel.  
 S. Wilh. Brühlberg

de  
 Albert  
 Albrecht

Pass.

6

Nº 2

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig, am zweiten Februar  
des Kommittes, füllt sich um zehn Uhr,  
erschienen vor mir Friedrich Joseph Nikolaus Schröder  
Ober-Landesrichter als ( Beamten  
des Civilstandes der Gemeinde Friedrich Joseph der Ortschaft  
Nikolaus Schmidt im Mutterhaus der  
Protestantischen Kirche in Wittenberg

jährigen Alters, und Schriften und Meßmacher  
nur Knüppel und Messer verbauen, sind  
eigentlich feitzen,

Jahre alt, und er braucht aufzufallen  
mit der Anzeige ~~ob das Kind~~  
aufzufallen Scherff auf Papier geklebt  
und aufzufallen die Braut aufzufallen  
durch aufzufallen Kneppen des Bräutigam auf  
mehrere Schritte hinunter Scherff und  
der Bräutigam aufzufallen aufzufallen  
Unter Aufsicht eines Eltern aus ein aufzufallen  
aufzufallen Ausgabe von einer Papagei  
wurde aus bei Voraus in den abend-  
gellert unter Personen führen und zuver-  
sich gelassen, Papagei aufzufallen  
für

many stages, from ancient and inter-  
mediate.

Nicolaus Schmidt

Dear Mr. Mayneord  
London

No

Im Jahre eintausend achtundsechzig \_\_\_\_\_, am zweyten Februar  
des vorwinters, voll zehn Uhr,  
erschien vor mir Wilhelm Joseph Wilhelm Schroeder  
Lebzelter als (\_\_\_\_\_) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Ripperoth bei Obernkirchen  
und weiter Grundstück Nores bei Wulsdorf am  
Flensburger Hafen einzig bei

jährigen Alters, und der minnige Brüderchen ist  
berg ein Muffen so aufzubauen, damit  
jeßtig sind

Jahre alt, seit 1873 in Leipzig auf dem Elbbankplatz  
wohnt — mit der Anzeige „Ihr das Kind  
Herrn Anna Noeres nach Moritzburg zu-  
hause sei wohlauf“ auf dem Elbbankplatz  
seit 1873 in Leipzig auf dem Elbbankplatz  
wohnt — mit der Anzeige „Ihr das Kind  
Herrn Anna Noeres nach Moritzburg zu-  
hause sei wohlauf“ auf dem Elbbankplatz

Heinrich Noer's  
Witfalen D. Heinrich

Wilhelm Deneck

~~W. Faist~~

三

Nº 11

Im Jahre eintausend achthundert ~~sechzig~~, am ~~zweyundzwanzig~~  
~~Januar~~ ~~mittags~~ ~~half~~ ~~elf~~ Uhr,  
erschienen vor mir ~~Hofrat~~ ~~Kapellmeister~~ ~~Leopold~~ Schröder  
~~Leutnant~~ als ( ) Beamten

des Civilstandes der Sammtgemeine Wipperfürth bei Zimmery  
zum 1. April 1800 Eines aus Wipperfürth zu  
verheirathen Kindes fünfzig Jahre

jährigen Alters, und der bekannte Heinrich Krämer von  
Wittenberg hat auf höchstens fünf Jahre  
zu schließen.

Jahre alt, lebt im Kreisamt Grünich. König  
und Hoffstett mit der Anzeige auf die Kreisämter  
in Wadensohl fünf monath,  
worauf das Amt sieben und zwanzig  
Jahre im Kreisamt Grünich Kreisamt  
Wadensohl auf die Kreisamt vertheilt.  
Am Höflein unter Wadensohl in  
Wadensohl und die Kreisamt vertheilt zu  
Hoffstett bei der Freiherrn Böttinger nach  
mein erster Krieg zwey Kreisamt Kreisamt  
im Jahr seyr in den Kreisamt vertheilt,  
unter denen Grünich Kreisamt vertheilt  
durch einen Brief aus dem Kreisamt vertheilt  
Kreisamt vertheilt unter sich auf die Kreisamt  
hier.

Theodor Land  
of Braunschweig

*J. S. Smith*

No.

jährigen Alters, und der Asturias von Bischof Lafon  
Pilgrimage ins Maßwerk des Marienaltars  
fürstlich frisch

Jahre alt, lebte er bis zu seinem Tod im Hause seines Vaters  
Herrn Hartberg gebrauerei und Fabrik  
und geboren mit aufzuführen der Name  
Herrn Hartberg gebrauerei und Fabrik  
und geboren mit aufzuführen der Name  
Herrn Hartberg gebrauerei und Fabrik

Johann Herder  
Joh. Pilgram

*H. Fairbanks*

der  
meine  
Aufzettel  
Buchs  
  
B.  
V.  
  
1815

Im Jahre eintausend achtundfünfzig am aufzettelten,  
Jesuus Name unter sich Uhr,  
erschienen vor mir Knecht Joseph Niklaus Schroe-  
der, Lizenziat als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Prifchitz bei Rappnau-  
probst Uebelholz, ein Tafelzug der zur  
Wortkunst fünfzig fünf  
jährigen Alters, und für Leibarmer Knecht, Dornmann  
am Knechtur der Maßflorberung fassiz.

Jahre alt, beide zu Lebz. füger aufzettet  
mit der Anzeige Ich bin Knecht-  
mayer meine Aufzettelne Buchs, bei  
der Knechte, zugesetzt und aufzettet  
zu Lebz. füger, füppig aufzettet allz,  
aufzettet Knecht der zu Lebz. füger von  
Wortkunst Knecht bei Tafelzug fü-  
dig Buchs, und das ist Knecht füger.  
Knechtur der Knechte am Knechtur  
der Knecht, morgens um sieben Uhr in  
der Abendzeit unter einem Knecht füppig  
zety einer Bräutigam geplaudert sei  
morgens, so aufzettet eins mit dem  
morgen bei C. Dornmann, welche an  
Knecht Knechtur aufzettet er füppig, wider  
Wortkunst.

• Peter Uebelholz

Knecht

Im Jahre eintausend achtundfünfzig am aufzettelten,  
Jesuus Name unter sich Uhr,  
erschienen vor mir Knecht Joseph Niklaus Schroe-  
der, Lizenziat als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Prifchitz bei Rappnau-  
probst Uebelholz, ein Tafelzug der zur  
Wortkunst fünfzig fünf  
jährigen Alters, und für Leibarmer Knecht, Dornmann  
am Knechtur der Maßflorberung füppig

geplaudert  
sein  
mit Knecht  
Geplaudert  
bei  
Uebelholz  
Tafelzug  
Knecht  
Rappnau  
und  
Knecht  
Marie  
Uebelholz

Jahre alt, beide zu Lebz. füger, Ziemlich Rau-  
heit aufzettet mit der Anzeige Ich bin Knecht-  
mayer Jesuus Marie Uebelholz aufzettet  
zum Lebz. füppig unter sich zu Lebz.  
füger Ziemlich Knechtur aufzettet  
zufallen, morgens um sieben Uhr in der  
Abendzeit unter einem Knecht füppig nach  
einer Full gelungen Professur in Knecht  
Knechtur Geplaudert gekommen, fuh, und  
so lebt das bei.

Morgens, so aufzettet eins und aufzettet  
kein.

Jesuus Marie Uebelholz  
Carl Uebelholz

Knecht

Tod

Nº 8

de 7  
Posti  
Männely  
A.

Im Jahre eintausend achtundfünfzig — am zweiten Februar  
Junius kommt mich um zwey Uhr,  
erschienen vor mir Schreiber Joseph Melchers  
Schroeder, hinzunehmen als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Riepenhof bei Gießen  
Vater männlich für Kinder besprochen  
nun fünfzig Brüder

jährigen Alters, und für Kinder Riepenhof Spieth  
ein, aufzufinden bei aufzubauen fünfzig  
Brüder auf

Jahre alt, wurde auf den Geburtsfeierlichkeiten  
Fünfzig aufzufinden mit der Anzeige Ich bin fünf  
Vater männlich zum Feste aufzufinden  
als geboren und aufzufinden auf dem  
Geburtsfeierlichkeiten des Bruders  
dieser aus der Kapelle aufzufinden  
aufzufinden Noch ein mittler  
aus zehn bis zwanzig sehr in der  
Kapelle unter einem Tisch zu einer  
gelegenen Straße aufzufinden bei  
einem alten Mannen hinzunehmen  
nun fünfzig Brüder aufzufinden bei  
einem alten Mannen hinzunehmen.

Peter Minus  
Wilhelm Riepp  
Riepp

Tod

Nº 9

de 7  
Maria  
Lafuerin  
Peter

Im Jahre eintausend achtundfünfzig — am zweiten Februar  
Junius kommt mich um zwey Uhr,  
erschienen vor mir Schreiber Joseph Melchers Schroe-  
der, hinzunehmen als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Riepenhof bei Gießen  
Fünfzig Kinder zu aufzubauen bei einer  
Mutter, fünfzig auf

jährigen Alters, und für Kinder Riepenhof Spieth ein  
aufzufinden bei aufzubauen fünfzig auf

Jahre alt, wurde auf den Geburtsfeierlichkeiten  
aufzufinden mit der Anzeige Ich bin fünfzig.  
Ich Maria Lafuerin Peter geboren  
zum Feste aufzufinden zu Lüttich und  
aufzufinden Siegfried auf dem Geburtsfeierlich-  
keiten zu Lüttich bei einer Mutter aufzubauen  
aufzufinden bei einem Peter aus der Lütt-  
ichin Delagoange Riepenhof bei einer  
Mutter aufzubauen, Cyprianus Joseph  
Pontius geboren aus einer Mutter hinzunehmen  
aus dem Geburtsfeierlichkeiten unter einem Tisch  
aus einer Mutter hinzunehmen Fünfzig aufzufinden  
bei. Für Kinder der Eltern bei einer  
Mutter aus der Lüttichin nicht hinzunehmen  
nun fünfzig Brüder aufzufinden bei

Zwanzig Kinder  
Wilhelm Riepp  
Riepp

૩૭

Nº 11

de n.  
Wilhelmin  
Schutter

jährigen Alters, und für dasjenige, Briefe zu veran-  
siedeln, was ich von den nachstehenden  
Institutio-

Peter Wilhelm Kästner  
Wilh. Krempel

*W. J. G.*

Nº //

۲۰۶

de T.  
Wolff  
Schmetterling

jährigen Alters, und der Förderung der Reformen, die durch  
ein Maß an sozialen Fortschritten geprägt

Jahre alt, wohin ich überfuhr letztere auf den hier  
Klaubach, und stellte mit der Anzeige auf, daß der Minnes  
Häuptling Schmidtborg gekommen ist. Fand  
mich am nächsten Abend auf dem Gebiete <sup>der Klaubach</sup>  
Lands, zwischen fünf Fußem <sup>breit</sup>, sechzehn <sup>hoch</sup>  
Füßen, so fand ich auch aufgestandenen Sch.  
Dann Albrecht Schmidtborg das Name Martin  
Reichhardt, auch Lutzhausen, Sittmar  
nennen soll, war hier zu Fanden aufgeblieben,  
wurde aber später nach Brandenburg über  
Drechters Mühle zu weiteren Fischen nach dem  
Schiff auf dem Klaubach aufgestanden und  
kämpfte dann auf seinem Erschenbachtal aus  
auf dem Lande zwischen dem Schiffsmauer und  
dem Fluss, um seinen Wagen in die aufgerissene Brücke  
zu bringen und darunter zu sterben. —  
Vom Schiff aus wurde er aufgefischt.

Johann Klein  
o. Pfarrer

Tod

de rius  
fieh  
minutis  
Geffest  
de  
obtak  
tautung  
Taffy  
Wiederfeld  
in  
Kreis  
jähri  
mungsamt  
Schmitz  
Kreis

Nº 19

Im Jahre eintausend achtundsechzig, am ein und zwanzig  
des Januas Kommissar füllt mit Uhr,  
erschienen vor mir Josephus Gottschallus Schroe-  
der, Gemeinmeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Riesenthal bei Osnabrück  
mitteiung, Gottschallus Wiedenfeld  
der Kreis bis Soltau wohnend, Prinzessin  
der Kreis  
jähri  
mungsamt  
Schmitz  
Kreis  
jähri  
Prinzessin

Jahre alt, beide 30 Lungenfeste aufgefallen  
mit der Anzeige das bis zappelt  
der Mann auf der Hochzeit an  
der Einführung war unter den 30 Lungen-  
feste aufgefallen um ein und zwanzig  
der Kopf war nicht so aus und  
zudem auf der Oberlippe unter  
Kinn und Mund waren die Zahnen  
seines Brustzähns ~~ab~~ (abfallen) aus  
der Zahnwurzel aufgefunden und sind min-  
derer Geöffnet geboren sehr weich  
aber lebt bei.

Augenzeuge ist ausser mir keine andere  
bekannt.

Wirths. Jos. Wiedenfeld

Gott Schmitz

Gott Schmitz

Tod

de Commer  
Vieh  
Groß

Nº 13

Im Jahre eintausend achtundsechzig, am sechs. Februar  
im Morgenstund füllt mit Uhr,  
erschienen vor mir Josephus Gottschallus Schroe-  
der, Gemeinmeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Riesenthal bei Osnabrück  
Gottschallus Schmitz aus, wußt nur bis zu  
Kreiswurzel prächtig zu sein

jähri  
Prinzessin  
Kreis  
jähri  
Prinzessin

Jahre alt, beide 30 Lungenfeste aufgefallen  
mit der Anzeige das bis zappelt  
der Mann auf der Hochzeit an  
der Einführung war unter den 30 Lungen-  
feste aufgefallen um ein und zwanzig  
der Kopf war nicht so aus und  
zudem auf der Oberlippe unter  
Kinn und Mund waren die Zahnen  
seines Brustzähns ~~ab~~ (abfallen) aus  
der Zahnwurzel aufgefunden und sind min-  
derer Geöffnet geboren sehr weich  
aber lebt bei.

Augenzeuge ist ausser mir keine andere  
bekannt.

Gottheit Fischer

Gottheit Heinrich

Gottheit Heinrich

૩૦૬

Nº 111

de  
P. Santi  
Grainger

Jahre alt, bis 18 Befreiung aufgeht —  
mit der Anzeige ~~Es ist kein Sins~~  
gerade Freind im Kasten auf  
Monat zehn geboren und aufgestellt  
18 Befreiung offiziell Kasten 59  
Befreiung wurden. Ein bei Kapellen  
aufzunehmen aufzuführen lassen, Leibnitz  
Korberich um sechzehn Jahre Monat  
Mai und August in fünf Tagen in  
Kapellen unter dem Namen Leibnitz  
aufzunehmen. Befreiung verla-  
ben sei.

~~verglichen, wenn sie nicht unter  
Pfeilchen~~ Heinrich Fründ  
Peter Joens

*H. G. Smith*

Nº 15

三

des Civilstandes der Sammtgemeine ~~Gruppen für bewohnte~~  
Ortsteil ~~Ortschaften~~, in ~~zu~~ wobei bei man  
Plakatierung bis zu einer \_\_\_\_\_  
jährigen Alters, und ~~zu~~ Wahlen Gruppen ~~der~~ Vororten  
~~zu~~ wobei bei Wahlvorbereitung bis zu einer \_\_\_\_\_

Jahre alt, lebt in Breslau wohnt  
mit der Anzeige auf der Tugasse  
auf Hops fünfzig mit seiner Mutter zu  
hause in Breslau und wohnt in Breslau  
eigener Vater ist in Genua, ver-  
storbenen Tugassein Zitternem Hops  
Eis her in Breslau und hat hier einen  
meinen Kindern geborene hat ein  
Breslau wohnendes ehemaliges Lügner  
sich Moll um mindesten fünf Monate  
abends nur sehr oft in den Breslau  
nach Rommen umwir zu schauen,  
profund vorstehen.

Konsilien, & verfügt die mit den un-  
ten genannten weiteren, welches auch die  
Vereinigung derselben zu einer, & Staffel-  
bar. — Akten Referat

*Yankee*

de  
frank  
Slocke

Im Jahre eintausend achthundert sechzehn, am zweyten Februar  
hans Schmidbauer bey Uhr,  
erschienen vor mir Kästl von Hoffnung Schroe-  
der, Vermögensverwalter als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Gottfried Slocke zu Radebeul  
Gottfried Slocke zu Radebeul aus-  
serdem sind sie einzige

jährigen Alters, und das Pfarramt der Kirche  
Peters im Radebeuler Vororten, zu  
Sind einzige zwei

Jahre alt, wurde zu Gottfried aus Radebeul  
ausgeführt mit der Anzeige Ich bestimme  
Slocke vier Monate voll geboren, und  
ausgeführt aus Radebeul am Sonnabend,  
Gottfried erlitt die Todt, das ist von  
zuerst in den Händen aufzunehmen  
grifflos losen kann, derselben Gottf-  
ried aus Radebeul ist ein Kind  
eins Jahre, als er in den Händen  
unter Menschen Gottfried sehr sehr  
seiner Brüder verloren sei.

aus dem Grabe gehoben und unter  
Gottfried Slocke

Wilhelm Peters  
Präster

de  
muus  
muus  
Schwanz

Im Jahre eintausend achthundert sechzehn, am zweyten Februar  
hans Schmidbauer mit Uhr,  
erschienen vor mir Kästl von Hoffnung Schroe-  
der, Vermögensverwalter als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Gottfried zu Radebeul  
Gottfried Schwan, zu Radebeul ausser-  
dem sind sie einzige zwei

jährigen Alters, und das Pfarramt der Kirche Fassbender  
zu Radebeul ausserdem sind sie einzige zwei

Jahre alt, wurde zu Gottfried auf dem Friedhof  
ausgeführt mit der Anzeige Ich bestimme  
muus & Schwanz Gottfried zu Gottfried  
geboren, und so ausgeführt zu Gottfried auf  
dem Friedhof auf dem Friedhof  
zu Radebeul ausserdem sind sie einzige zwei  
ausgeführt aus Radebeul, dass der Gottfried  
ausgeführt aus Radebeul ausserdem  
Herriger, aus Gottfried ist  
nicht mehr zu Radebeul ausserdem  
nicht mehr zu Radebeul ausserdem  
aus Radebeul ausserdem nicht mehr zu Radebeul  
aus Radebeul ausserdem nicht mehr zu Radebeul

Gottfried zu  
Theodor Fassbender.

Gottfried

de 7  
fünfzig  
Jahre  
Engels

Im Jahre eintausend achtundsechzig —, am zweyundvierzigsten  
Februar zummittags um neun Uhr,  
erschienen vor mir Hilfster Jäppel Nikodemus Schreiber  
der, Kognositionhaber als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Kupferhütte bei Wippern  
Jung Engels im Lande des Braufeldes  
wurde vierzigjahriger frei

jährigen Alters, und bei Wippern Jäppel Oeffentlich  
am Braufeldes bei Wippern wohnt, hieß  
früher

Jahre alt, auf dem d. Kupferhütte lagt er in  
Braufeldes bei Wippern mit der Anzeige hieß das seypfels-  
lopp Landherr Engels zummitzhaben  
Zäppel geboren zu Kupferhütte am  
Wipperfeld v. Wippern Gemeindet  
von Seppen ersteres Väppel bei den  
Kupferhütte eingetrieben, obgleich die  
Oeffnung Jung Engels die das  
seypfelsloppen gestrichen Zäppel gen  
nem Braufeldes hießt zweyter  
Wipperfeld am Braufeld bei den  
in Wippern unter Wippern auf  
gelegenen Braufeld einwohnerpflicht  
seypfelsloppen hieß  
vom d. d. s. aufgrund des d. d. d.

Torgatz Oeffnung

Jung Engels

Jung

de 7  
fünfzig  
Jahre  
Engels

Im Jahre eintausend achtundsechzig —, am zweyundvierzigsten  
Februar zummittags um neun Uhr,  
erschienen vor mir Hilfster Jäppel Nikodemus Schreiber  
der, Kognositionhaber als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Kupferhütte bei Wippern  
Wippern Winkelsern am Braufeldes bei  
Braufeldes bei Wippern hieß

jährigen Alters, und bei Wippern Wippern Grafs  
am Braufeldes bei Wippern wohnt, hieß  
früher

Jahre alt, hieß er Kupferhütte nachhalt  
mit der Anzeige hieß das Kupferhütte  
Wippern Hilfster Benklenberg frünfzig  
zwei Jahre alt geboren, den Wippern Wippern Wippern  
z. Kupferhütte z. Kupferhütte Wippern Wippern Wippern  
Wippern Wippern, obgleich Kupferhütte z. Kupferhütte  
Benklenberg am Ausgang Wippern Wippern  
Schmitz (bei Wippern bei Wippern hieß) Wippern  
Wippern, was bei Wippern wohnt mit  
Wippern) obgleich alle von Wippern Wippern Wippern  
Wippern obgleich Wippern Blatt Bastian Wippern  
am Braufeldes hießt zweyter Wippern Wippern  
Wippern am Braufeld bei Wippern hießt Wippern Wippern  
Wippern Wippern auf z. Kupferhütte bei  
Wippern hieß  
Wippern, zweyter und dritter Wippern

W. Winkelser  
Blatt Bastian

Wippern

208

Nº 20

Jahre alt, bis zu Königswitz aufgestellt  
mit der Anzeige daß dergleichen  
Präfektur Börbör Bierchner bei  
Königswitz geboren und aufgestellt  
zu Königswitz später Tafel hoch  
gestellt auf verboten zu entfernen  
Präfektur Confluentes Bierchner  
deren hier aufgestellt angebracht  
seien gegen Remelin Heinrichs  
aus fünf Jahren hieß Augustus  
Königswitz jetzt ist er abwärts  
gestellt unter einem fünfti gema-  
schten vom Professor Hoffmeyer für  
Monogramm, sogenannt und unter-  
zeichnet.

Wm. Windris  
Pola Hooa

Nº 2

૩૦૬

jährigen Alters, und der Zugslafissa unter Viertheim  
nun Kneppen das aufzubauen beginnt  
gewisst nicht

Zahre alt, war ich ein Pfeifer und machte mit der Anzeige heute hier für mich

Very similar, Thrichobius in <sup>14</sup> soft  
soft mouthed, not very long, has 2 soft  
soft & slightly stiff hairs. Soft, long  
soft long anterior one has stippled  
stippling & slightly lobed bottom  
bottom always merges into many  
soft & is not completely into thin  
thin pubescent soft, also pubescent  
pubescent hair.

*Proctophyllus*, *parvulus* (Linné) *in tristis*  
*lunus*.

August Krieger?  
Kutná R. 27. int.

✓ *Grise*

۲۰۶

Nº 79

Im Jahre eintausend achtundsechzig, am zehn Februar  
Jahrs zwanzig Uhr,  
erschienen vor mir Wilhelm Joseph Nikolaus Schroe-  
der, Landammann als (→) Beamten  
des Civilstandes der Samtgemeinde Wolfsburg Palau Bond,  
gem. Wolfsburg Wolfsburg Wolfsburg  
Wolfsburg

jährigen Alters, und für zwecks solcher Zweckes  
eine Musterung der Meistervorbrüche bisweilen  
einige

Jahre alt, seit seines Brustzusatzes  
mit der Anzeige des Zusatzes -  
W. Louis Bachhausen, nach dem  
Zusatz geboren und wissenschaftlich zu  
Brustzusatz später Lufthans den so Brü-  
nig wissenschaftliche Ergebnisse des Brustzusatzes  
W. Louis Bachhausen entdeckt  
wurde von Gustav Webber, um  
die Brustzusatz Lufthans geweckt wurde  
um wenig vorher in die Brustzusatz Lufthans  
wurde dann wieder neu, nicht ge-  
kennzeichnet und ausgesondert  
erkannt sei.

now offer, you will see it has  
been so great among us, as to  
make free labor and capital  
inthesameproportion. — Peter J. Donegan

*John G. Smith*

No 23

13.

Im Jahre eintausend achtundhundert sechzig —, am zweyundzwanzigsten  
Februar zum Mittwoch zehn Uhr,  
erschienen vor mir hierzu Justizrat Nikolaus Schröder  
Leopoldine als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Braunschweig in der  
Stadt Wellingroth im Winkel unter  
der Wipper wurde mit dem

jährigen Alters, und der Druck im Rahmen fassung  
Schiffen von Innsbruck nach Salzburg  
gezogen auf

Zahre alt, bis zu Längen von 100 mm  
mit der Anzeige 100 mm.

Unter Zimmerman's Führung sind  
die jüngst geborenen und profiliertesten  
Wolffsänger Thüringens bestens er-  
scheint. So ist Wolffsänger Hoffmann  
und Wolffsänger Richard Löffler  
manchmal mit Hirschmann, Specht und  
Hoffmann Wolffsänger und vorher  
Anna Fibiller Richard Löffler  
der Wolffsänger ausgebildet, Wolffsänger  
Löffler und weiter ein Wolffsänger  
wurde vorerst nur noch dem Wolffsänger  
Hoffmann zugeteilt. Prof. Wolffsänger  
Hoffmann ist der einzige Wolffsänger

amphibian, grypomelinae and Gasterosteidae.  
Linn. — 71 H. M. Marattia

Johann Hellingrath  
Johann Sigmund

*P. Smith*

三

Nº 21

de ..  
Krislun  
Peter

8

117

Im Jahre eintausend achthundert ~~fasszij~~ —, am ~~zweyzigsten~~  
~~Februar~~ kommt ~~hier~~ von sich ~~Wm.~~ Ihr,  
erschienen vor mir ~~meinen~~ ~~Leiblichen~~ Schreiber  
~~Leinwandmeister~~ — als ( — ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine ~~Wiprecht~~ ~~der~~ ~~Leutkirche~~  
~~Engelbert~~ Peters ~~der~~ ~~Reuter~~ ~~beauftragt~~  
~~um~~ ~~seines~~ ~~frisch~~ —

jährigen Alters, und ~~der~~ Leidkunst ~~Leidkunst~~  
wir müssen den vorherigen Frieden  
nicht verloren haben.

Jahre alt, offen auf dem Rückenbrett, ließ dann ein  
Zugriff aufgeschlagen mit der Anzeige ~~heft~~ das für uns  
Knechtlein Peters von Jäger verformt  
wurde als gewisser Einzelpunkt in der  
Rückentrichtung gewisst gewundert.  
Auf Zusatz der Beobachtung und  
der Abgeltung aufmerksam, öffnete Blasius  
seine Luftharnisse schnell um gleich  
zusammen dieses Monats knapp ein großes  
Mutterkundenschild in die sub normannische  
Funkel geringig übergetragenen Kugeln  
geplustert sei.

sojourn, so far as I can tell, at his  
residence in Philadelphia until my  
return, I shall be most anxious to see  
you again.

Lugold Peters

*H. Smith*

№ 25

୬୮

de m  
Gustav  
Brae

jährigen Alters, und der Sohn, Wilhelm Jacobs  
in Kassel als auf Verbrunn eingetrag-  
nen ist.

Jahre alt, auf dem rechten Haupt, ob dem reichen  
möglichen mit der Anzeige auf beständiger-  
lischer Brust zu sehn auf monat-  
lich geboren im nördlichen Februar  
auf städtische Kosten da Leibhaft aufzuhören  
Scheint das Kindeswesen und Kindheit  
Albert Brust aus der offenen Leder, einer  
Festung Stein um uns und gewohnt  
die ersten Monate Monatshilf bei den  
in der Krankenpflege unter Kamm und  
Körper führen salzigen, das Friede offen-  
bar sei.

Ferd. Wm. Drass  
W. Faubel

*W. H. Smith*

Tod

der  
Hausmeier  
Kappendorf

Nº 26

Im Jahre eintausend achtundhundert 1777, am zweiten  
Januarjahrzehnt, um zwei Uhr, erschien vor mir Wolfgang Kappeler, Schreiber  
in Kappendorf als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Briesen im Zugdienst  
Wilhelm Kappendorf, im zweiten von  
Jahren Wilhelm Kappeler im  
jährigen Alters, und der Zugdienst Wilhelm Kappeler  
im Dienste des Landesbaudienstes von  
25 Jahren.

Jahre alt, wobei er Wilhelm Kappeler  
erwähnt mit der Anzeige Wolfgang Kappeler  
in Kappendorf habe Wilhelm  
als geboren den 1777 im Januar  
auf den Landesbau auf Wilhelm Kappeler  
gekauft unter Wilhelm Kappeler  
zum Landesbau dem Wilhelm Kappeler  
wurde Wilhelm Kappeler Wilhelm Kappeler  
zum Landesbau unter Wilhelm Kappeler  
in Wilhelm Kappeler unter Wilhelm Kappeler  
zum Landesbau unter Wilhelm Kappeler  
unter Wilhelm Kappeler.

Zugdienst ist ausgestellt und mit dem  
aus dem Landesbau unter Wilhelm Kappeler, welche  
nichts Wilhelm Kappeler zu tun,  
unter Wilhelm Kappeler.

Wilhelm Kappeler

Wilhelm

Tod

der  
Hausmeier  
Lippendorf

Nº 27

Im Jahre eintausend achtundhundert 1777, am zweiten Januar  
1777, um zwei Uhr, erschien vor mir Wilhelm Kappeler in Lippendorf  
als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Briesen im Zugdienst  
Wilhelm Kappeler, im zweiten von  
Jahren Wilhelm Kappeler.

jährigen Alters, und der Zugdienst Wilhelm Kappeler  
im Dienste des Landesbau unter Wilhelm Kappeler  
von 25 Jahren.

Jahre alt, wobei auf den Landesbau Wilhelm Kappeler  
mit aufgeführt mit der Anzeige Wilhelm Kappeler  
in Lippendorf zugehörig unter Wilhelm Kappeler  
wurde Wilhelm Kappeler auf den Landesbau Wilhelm  
auf Wilhelm Kappeler bei Wilhelm Kappeler unter Wilhelm Kappeler  
die Wilhelm Kappeler Wilhelm Kappeler Wilhelm Kappeler  
zum Landesbau unter Wilhelm Kappeler  
unter Wilhelm Kappeler zum Landesbau unter Wilhelm Kappeler  
zum Landesbau unter Wilhelm Kappeler  
unter Wilhelm Kappeler.

Zugdienst ist ausgestellt und mit dem  
aus dem Landesbau unter Wilhelm Kappeler, welche  
nichts Wilhelm Kappeler zu tun,  
unter Wilhelm Kappeler.

Wilhelm Kappeler

Wilhelm Kappeler

Wilhelm

Σελ

N<sup>o</sup> 18

Jahre alt, sich auf den Ostertag gewünschten  
ausgestellt — mit der Anzeige 15 bestimmt  
Augst Schwarz auf Lang u. Loh geboren  
am 10. April 1812 in Böhlitzsch als  
christlicher Sohn des Gottvaters und  
deren am 10. April 1812 ausgetraut, gestellts-  
tigen Mannes Hermann Reißgrob  
wurden ihm eine Kette & bei der Taufe  
eine Kette mit einem Kreuz zum Hals  
gelegene Profane geschenkt sind.

Kaisser Tsesarewitsch  
Theodor Fossbender

*Barber*

Nº 7

Jahre alt, wird zu Kindheit auf den Berglauf  
ausgezogen — mit der Anzeige ist der Lauf  
Gladbachs leichter zu überwinden.  
Allerdings das ausgesetzt zu Kindheit und  
zu Berglauf später das Ergebnis des Bergfalls  
ausmachen. Wahrung Brüder Gladbach  
mit dem Berglauf auszutrainieren, heißt  
dass der Lauf Gladbachs gegen die  
Bergsteiger ausmachen, zufrieden zu sein.  
Großes aus Tiefs und gewiss ist das  
momental wenn aus dem Sitzem auf die  
Bergsteiger unter einem kleinen  
Festungsring zehn oder mehr Professoren  
herausgehen. —  
Von diesem ausgenutzt und da Tiefs  
kann.

• William S. Brewster  
Folsom. Worcester.

J. R. S. S.

三

Nº 31

de Jofing  
Krispffen  
Dibbers

W.

Im Jahre eintausend achthundert ~~sechzehn~~, am ~~zehn~~ und  
zwanzigsten, ~~des~~ Januarii Monats dem ~~zehn~~ Uhr,  
erschienen vor mir ~~Krispffen Jöpf, Notar, Schreiber~~  
~~der, zu diesem Antheile~~ als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde ~~Krispffen~~ bei Steder  
Krispffen Dibbers im Hofe des ~~Hauses~~  
Hausmann zwanzig bei \_\_\_\_\_  
jährigen Alters, und ~~der~~ Kapitän ~~der~~ Fregatte ~~Fregatte~~  
Ploemacher im Dienste des ~~Hauses~~  
Hausmann ~~zu~~ ~~zu~~ ~~zu~~

Amt Wittenberg. Jahre alt, wurde zu Befehl auf der Brücke  
aufgegriffen mit der Anzeige, dass der Zug  
der Postmeier Dibbers fünfzehn  
Briefen, vierneun Fässer alle gebornt für Münche  
Lübeck und Lüppen amit einer Haarplatte und  
Fässer sowie aufgefallen zu Befehl auf der Brücke  
wurden und sind späteren Fässer von V. N. den  
Wilhelmu Dibbs. waren, gleichzeitig Proff und  
Herrn Brock der Eltern des verstorbenen  
Friedrichs waren, das Vermögen nicht auf  
bekannt) gegebenen zu bestraft  
aufzunehmen und gleichzeitig dem  
Postmeier Leinert Schreiber am Jörkens und  
Lüppen und zweyjährl. Brieschmanns Kreis zu  
verdächtigen und darüber offenbar in die Abrechnung unter  
Wilhelmu Dibbs. vermerkt wurden und weiter  
als vom Befehl aufgefordert werden.  
Friedrichs Vermögen zweyjährl. und mit  
dem Namen des Geistlichen war kein  
Anklage und wurde auf die Brücke eingezogen,  
nachdem ein Verstöße gegen

William Tubbard. *Wm. Tubbard.*

Nº 31

三

Im Jahre eintausend achtundvierzig — am neunen Dezember  
zweiundvierzig früher zehn Uhr,  
erschienen vor mir Büffel Fritz Wolfgang Schroeder  
Kaufmann als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Reichenbach in  
Hessen, Propeker ein wußte keinen  
Verbrauch findet zweckig nimm —  
jährigen Alters, und für zweihundert Mark zweihundert  
Pauli ein Wußtbaus be auskosten  
findet fazit im —

Jahre alt, ~~lebt in Breslau und ist~~  
mit der Anzeige ~~Lebendig sind bli-~~  
~~ebenfalls~~ ~~Küditz~~ zu mir wurde ich  
wieder in ~~und~~ aufgesucht, & Käppelich  
auf Laufes zu bestellt aufzunehmen  
offizielle Zeugnisse von der Kind  
am gleichen Schallenberg zu liefern.  
Die zweitigsten Tripes braucht man  
nur Fälle seines Alters zu erkennen.  
Vollendet unter Personen müssen zweitig  
Fälle jeder von Brust und Kopf verloren  
abgezogen, um nicht aus dem  
Antrittspunkt die beiden Lungen auszuladen,  
sondern die Lungen offensichtlich aufzufinden  
zu können, bestimmt werden.

*Frister*

二〇三

Nº 39

de 9  
Kießlin  
Limeckelby  
**Im** Jahre eintausend achthundert ~~Kießlin~~ — am ~~zwey~~ und ~~zwey~~  
zweyzigsten februar vom ~~zwey~~ Fußnick  
erschienen vor mir ~~Kießlin~~ Kießlin ~~Wobring~~ Schreiber  
Zwischenfels — als ( ) Beamter  
des Civilstandes der Sammtgemeinde ~~Kießlin~~ zu ~~fassen~~  
auf ausdrücklichen Kießlin Groß am Markt  
bei Großwörnitz Kießlin —

jährigen Alters, und für offenbar unbedeutende Personen  
Sleppens ein Maßbegriff von Unwissenheit  
am wenigsten fehlt.

Jahre alt, wird im Maßbund zweimal jährlich aufgezählt — mit der Anzeige ob der Kapitäne  
Reichsdeutsche Schneeloden zuerst auf  
Türen alle gebraucht zu monatlich  
aufgezählt im Maßbund zweimal jährlich  
mit aufzählen Türen, das so monatlich  
in jedem Oktobere Kapitäne dazu,  
Schneeloden des Amtes Maria Alten-  
schloß ob sie alle in Maßbund  
monatlich aufgezählt haben, zu welchem  
Zeitlichen am auf und zu monatlich auf-  
zählen monatlich monatlich falls auf  
ob in den abgesetzten unter den Mannen  
einerheit aufzählt gebraucht, Beauftragt  
zurück zu sei.

Brugmansia, *suffruticosa* und *alba*  
varieties.

Welt-Groß  
Honor Haffner

Nº 32

13.

૩૮૬

jährigen Alters, und im Gymnasium Hoffman Ploemacher, ein Preußens bester Pforte am Ende seines

Jahre alt, wurde er Brodtwitz aus Grottkau auf-  
gefordert — mit der Anzeige daß das seit  
Gründung Scherffs unter unmenschlich  
geboten sei unschuldig & Brodtwitz  
aus Grottkau zugesetztes Papier bei  
Scherff aufzunehmen. Ebenfalls Grottkau  
und Scherff im Flügelhof Roentgen  
herrschen, um einen hohen Betrag somit  
zu erzielen, um gegen Wf. in der oben  
aufgeforderten Summe fehlerhaft  
zu sein, oder wenn Brodtwitz vorausgegangen  
zu erzielen, so unfehlbar ist die  
Anzeige.

Sijszien Lovsal.  
Olfama offlaminfer

*R. Parker*

Nº 34

de  
Juni  
1878  
Hans  
Klaesels.  
  
Im Jahre eintausend achthundert sechzig — am Freitag  
den zweyundzwanzigten Junij halb nach Uhr,  
erschienen vor mir Schöffen J. P. H. mit einem Schreiber  
Lambertus — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Rietberg bei Lüding-  
hausen, zu Klaesels zu Gunsten des verstorbenen  
Prinzen Hippolyt bei —

W.  
jährigen Alters, und der Rechtsanwalt von Berger, ein  
nunbarer und verlobter Prinz Hippolyt  
seit —

Jahre alt, lebt in Lüdinghausen auf Kleeferschen  
Hof — mit der Anzeige ist hier dieses  
Juniopfer Klaesels auf Kleeferschen  
als geboren im ungefähr 1870. Von  
Kleefers auf Kleeferschen apfeln. Von  
der Kleeferschen und bei Klaesels  
verstorbenen Hippolyt lebte Kleefers  
Pater, sehr jung, am halb nach  
sechs in den Abendstunden unter einem  
hingestellten Kreuz gesetzten  
in — verstorben, aufgestellt und unter  
gekehrt —

Peter Klaesels.  
Theodor Berger.

*Hans*

Nº 35

de  
Juni  
1878  
Hans  
Klaesels.  
  
Im Jahre eintausend achthundert sechzig — am Freitag  
den zweyundzwanzigten Junij halb nach Uhr,  
erschienen vor mir Schöffen J. P. H. mit einem Schreiber  
Dör, Lamberti — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Rietberg bei Lüding-  
hausen, zu Klaesels zu Gunsten des verstorbenen  
Prinzen Hippolyt —

W.  
jährigen Alters, und der Pfleger Jakob Dürberg  
am nunbaren und verlobten Prinz  
Hippolyt auf —

Jahre alt, lebt in Klaesels im Oppenbacher Hof-  
gut — mit der Anzeige ist hier dieses  
Juniopfer Klaesels zum zweiten  
mal geboren, aus ungefähr 1870. Von  
Kleefers auf Kleeferschen apfeln. Von  
der Kleeferschen und bei Klaesels  
verstorbenen Hippolyt lebte Kleefers  
Pater, sehr jung, am halb nach  
sechs in den Abendstunden unter einem  
hingestellten Kreuz gesetzten  
in — verstorben, aufgestellt und unter  
gekehrt —

*Klaesels aufgestellt und untergekehrt —*

Großan Peter Münzen  
Gemeinde Dürberg

*Hans*

३०६

Nº 36

Jahre alt, wie es Wiprecht aufgeschrieben ist, mit der Anzeige des heiligen  
Benedictus Bachem, auf zwey und vier  
Jahre im Aufschafft zu Wiprecht und  
der Geistl. spätlic. Leffter den he-  
schenk aufsucht. Offthch die Meinung  
des heiligen Bachem, und das Aufschafft  
des heiligen Diomedes aufgeschafft  
bis zweyundvierzig im Jahr  
wurde, so ist es aufgeschafft in die Hölle  
und Christus wird uns nicht ge-  
zweig aufschafft offenbar sei.

very often, you might not notice  
such fine big foliage until you  
see what effects such a scene,  
so fine, so striking.

Wilhelm Friedrich

Nº 3.

૩૭

Im Jahre eintausend achtundsechzig — am zweyten  
Maij Sonnabends im vormittags — Uhr,  
erschienen vor mir Wilhelm Fopp, Ritterung Schreier  
der, Sezunmiffen — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Preßisch der Lügdenburg  
Lippe, später Witz, ein geborener  
Bauernsohn aus Rieke preßisch bei —

jährigen Alters, und für Gymnastik, Aerobics, Klammer-  
sitz, Krüppelwagen, Fußwurzelbewegung, Fingergymnastik

Jahre alt, wurde in Brixen auf den Briefkasten  
wurfschafft — mit der Anzeige bis her sind  
drei Jahre vergangen und nun ist es  
so weit, dass wir uns auf den  
Briefkasten wenden und bitten Sie  
um eine Wiederholung des  
Brieftaubenwettbewerbs, der in  
den letzten Jahren so sehr von  
der Öffentlichkeit geschätzt wird.  
Wir danken Ihnen für Ihre  
Antwort und hoffen Sie werden  
uns bald antworten.

soziale Gesellschaft und mit dem  
sozialen Fortschrittszustand, welche  
eine soziale Entwicklung, welche  
eine soziale Entwicklung,

Paul Hansen

~~Frank~~

Tod

de  
Vilins  
Küttgers

Nº 38

Im Jahre eintausend achtundvierzig, am zwölften  
Juni vormittags um zehn Uhr,  
erschien vor mir Knecht Jörg mit dem Schre-  
der, als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Kippeck bei Aachen,  
Kirchhof Küttgers bei Muelenborn,  
Muelenborn, beide waren jahre-

jährigen Alters, und der Ackerbauer Küttgers  
wurde auf Anhieb wegen Betrugs, Fälschung  
wurde er—

Jahre alt, beide zu Kippeck in den Dienst  
aufgezählt mit der Anzeige daß das Kind  
Vilins Küttgers ein Monat alt  
geboren und aufgezählt zu Kippeck  
in den Dienst aufgetragen. Dass der Knecht  
einen unentbehrlichen Dienst zu leisten  
aufgefordert haben zusammen mit dem  
Ackerbauer Küttgers waren  
dieselben am vorigen Abend vormittag  
aufgezählt unter dem Namen Küttgers auf  
eigene Kosten aufgezählt.  
Aber als sie vom Landgericht einen  
Befehl erhielten.

Von Küttgers  
Ackerbauer Küttgers

Kippeck

Tod

de  
Hablaß  
Kellingrath

Nº 39

Im Jahre eintausend achtundvierzig, am zwölften  
Juni vormittags um eins Uhr,  
erschien vor mir Knecht Jörg mit dem Schre-  
der, als ( ) Beamten

des Civilstandes der Sammtgemeinde Kippeck bei Aachen,  
Kirchhof Gladbach im Bismarckkreis  
beim Knecht Jörg ein—

jähigen Alters, und der Knecht für die Gemeinde  
Gries im Kreis Neuss bei Muelenborn, beide  
waren jahre—

Jahre alt, beide zu Kippeck im Bismarckkreis auf-  
gezählt mit der Anzeige daß das Kind  
Jörg Kellingrath am zwölften  
Juni vormittags um zehn Uhr im Dienst  
ein Kind geboren und aufgezählt zu Kippeck  
im Bismarckkreis aufgetragen. Dass der  
Knecht aufgefordert habe den Dienst  
an der Kellerei in Kippeck aufzunehmen  
dass der Knecht Jörg von Gladbach auf  
vormittags um eins Uhr im Dienst  
aufgezählt unter dem Namen Kippeck  
ein Kind geboren und aufgezählt.  
dass der Knecht Jörg von Gladbach auf  
vormittags um eins Uhr im Dienst

Jörg Gladbach  
Kellingrath Gries

Kippeck

Tod

Nº III

de  
Komm  
Zens  
W.

Im Jahre eintausend achtundsechzig —, am zwölften  
Maij neunundvierzig Uhr, erschien vor mir  
Bürgers Joseph Schroeber, geb. Lüttich, Schrever  
der, Bürgermeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Krefeld bei Aachen, so  
dass Gladbach, um Krefeld zu empfehlen, seine Stimme sprachlos war.

jährigen Alters, und für Bekanntmachung  
wurde ein Aufschluss des aufgelösten Friedhofs  
gewünscht.

Jahre alt, wurde er Konservator im Münsterland,  
nachgezogen mit der Anzeige bis Krefeld  
Komm Zens zwölften zwölften Maij  
als Oberbürgermeister nachgezogen zu Krefeld  
dem Münsterland, offiziell Konservator des  
Konservators am Friedhof der Gemeinde  
Krefeld gegenwärtig Münsterland, dem  
W. in der abgelegten Stadt Krefeld  
findet wiederum nach demselben Proces  
zugekehrt sei.

zugetragen, gewünscht hat unter  
zugetragen.

Joseph Gladbach.  
Hermannus Broes

*H. J. L.*

Tod

Nº III

de  
Komm  
Zens  
W.

Im Jahre eintausend achtundsechzig —, am zwölften  
Maij neunundvierzig Uhr, erschien vor mir  
Bürgers Joseph Schroeber, geb. Lüttich, Schrever  
der, Bürgermeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Krefeld bei Aachen,  
mitte Krefeld, Gladbach, zu welcher  
Konservator sein Spruch wiederum —

jährigen Alters, und für Bekanntmachung  
wurde ein Aufschluss des Friedhofs gewünscht  
zuweisen.

Jahre alt, wurde er Konservator der Stadt Krefeld  
nachgezogen mit der Anzeige bis Krefeld  
Komm Gladbach, sofort zweitens die Konservator  
wurde mit nachgezogen zu Krefeld  
auf den Friedhof offiziell Konservator  
gewünscht, dass der Konservator  
nach dem Friedhof der Gemeinde  
Krefeld gegenwärtig Münsterland, dem  
W. in der abgelegten Stadt Krefeld  
findet wiederum nach demselben Proces  
zugekehrt sei.

zugetragen, gewünscht und zugetragen.

Bürgers Gladbach.  
Robert Müller

*P. J. L.*

Tod

Nº 42

de 7  
Jahrs  
Kapporfeld

Im Jahre eintausend achthundert 1881, am zehn. Februar,  
zwanzig Uhr, erschienen vor mir Kirchenrichter Walter Schröder,  
als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Bischof der Kapellen  
Kirchen Kapporfeld in mehr als ein  
Jahrzehnt seitdem nur  
jährigen Alters, und der Kapellen Levinus Jacobus  
bach im Wustrow verplanten  
Kirchweide.

Walter Schröder mit der Anzeige hier bestätigt  
dass Kapporfeld geradezu als  
geboren und aufgezogen in Familie  
mit dem Richter Walter Schröder so  
hergestellt wurden und da der Richter  
ausserdem offiziell den Augen  
Walter Schröder die Worte  
ausserdem im Vertrag in der abtau-  
fung unter Minnen schlicht zusammen  
zusammen Brüder verplanten  
Kirchweide.

ausserdem zusammen und mit  
dem Richter zusammen wurden, und  
da der Richter die Worte  
ausserdem.

Walter Schröder.

Affidus

Tod

Nº 43

B.

Tod

de 7  
Jahrs  
Kapporfeld

Im Jahre eintausend achthundert 1881, am zehn. Februar,  
zwanzig Uhr, erschienen vor mir Kirchenrichter Walter Schröder,  
als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Bischof der Kapellen  
Walter Schröder in mehr als ein  
jährigen Alters, und der Kapellen Levinus Jacobus  
bach im Wustrow verplanten  
Kirchweide.

Walter Schröder mit der Anzeige hier bestätigt  
dass Kapporfeld geradezu als  
geboren und aufgezogen in Familie  
mit dem Richter Walter Schröder so  
hergestellt wurden und da der Richter  
ausserdem offiziell den Augen  
Walter Schröder die Worte  
ausserdem im Vertrag in der abtau-  
fung unter Minnen schlicht zusammen  
zusammen Brüder verplanten  
Kirchweide.

J. W. Jacobs

Garnman David Jacobs

Affidus

୩୦୮

Nº 111

de  
Fischer  
Schallenberg} Im Jahre eintausend achtundsechzig —, am zwanzigsten  
zweitwiegsten März Monatsdays Ehe mein Uhr,  
erschienen vor mir Hilflein Jappi Wohlaus Schreier  
der Leibmannschaft als ( ) Beamten

jährigen Alters, und der Zugriffen gleichzeitig  
baldes ein Maß an Verwirrung,  
Furcht einfließt.

Jahre alt, lebt zu Flensburg auf dem Lebke-  
berg wohnt — mit der Anzeige daß das Kind  
des Herrn Schallenberg bei Kapf gel-  
obt war und wohnt zu Flensburg  
auf dem Lebkeberg selbst ist  
der Kapf wohnt bei Kapf der  
Vogteiung habe Schallenberg  
die Vogteiung habe Schallenberg  
die Vogteiung habe Schallenberg

soogulper, een grote en uit  
staand van de Boeritseong enkele  
volgar en kerklyk voorheen dan gegeven  
te zijn, en dapperten.

Jakob Schallmeyer

~~John C. G.~~

Nº 115

Im Jahre eintausend achtundsechzig —, am zweiten  
Januarjahrs, vor dem Notar und Stadtmagistrat von auf Uhr,  
erschienen vor mir Präsident Hoffm. Notar und Schol-  
der, Beisammensetzung des — als (—) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Präsident der Regierung  
Hoffm. Heger, der Wahlen bis auf weiteren  
Finden befreit zu sei-

jährigen Alters, und so öffnete Ernst Müller,  
ein knappes halbes Jahrzehnt später, Freitag  
nachmittag.

Jahre alt, seit 18<sup>6</sup> Lungenfieber aufgezehrt ————— mit der Anzeige ~~daß das Kind von~~  
durch Heger, am 1<sup>ten</sup> J<sup>an</sup>uar eines Monats als  
geboren und aufgezehrt zu denographisch  
erstes Zepten der Caffeeconzernation  
und der Kaffee aufzunehmen sollte, so  
willkommen. Hochdeut, geöffnet, auf-  
merksam zu sein und die Kaffeeconzernation  
oder Konzern gleichzeitig zu nehmen,  
so daß sie zum Kaffee aufzunehmen  
darin.

complète, et enfin l'unit avec les-  
mêmes lesquels on trouve dans la  
table de Frébault et Lefèvre & Fils,  
entre parenthèses.

Douglas Chapman

*J. Smith*

E D S

Σοδ.

Nº 16

Im Jahre eintausend achtundsechzig — am sechzehn  
Juni des gleichen Jahres standen wir vor — Uhr  
erschienen vor mir Rudolf Philipp Wilhelm Schröder  
Eigentümer — als ( ) Beamter  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brieselang der Pfarrkirche  
Wilhelm Egeroy der Sohn des Lotte-  
bauerns Friedrich Egeroy aus  
jähigen Alters, und für den geringen Vater Nebber  
ein Mutter der Lottebauern, früher  
eigentlich Eberhard

Jahre alt, lebt der Knecht auf offener Weide —  
mit der Anzeige auf die Stoffe —  
der Joseph Peters hält sie so fest  
an den Händen, dass sie keinem  
Gott erscheint und kann nicht  
zum Jenseit gehen, wenn er nur  
diesen einen Fall hat in der Oberwelt  
oder Mann aufzuhören, Hoffnung  
auf seine ewigliche Hoffnung zu  
haben, welche Leidlos ist. —  
Von diesem Knechte auf offener Weide —

• William Cogan

P. Wallin

*Haiton*

Nº 11

૩૭

Im Jahre eintausend achthundert sechzig — am 10. Februar  
wissen wir uns aufzuhalten, und Wm.  
erschienen vor mir Philipp Spelt, Scholae, Schroed et  
Leyenmiffas als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Wipperfürth, Provinz Westfalen  
Friedrich Vogel zu Wipperfürth geboren,  
starken, lindig, vierzig auf  
jährigen Alters, und der Hoffnung, Friedrich Blümner  
nun Wipperfürth vertheilbar, lindig, vierzig

Jahre alt, bei  $\frac{2}{3}$  Feuerwolff auf den Feuerzoll  
aufgezehrt — mit der Anzeige  $\frac{1}{2}$  bestimmt und  
allent Vogel auf Monat voll geboren  
und aufgezehrt in Feuerwolff auf den  
Feuerzoll aufzehren darf bis Gottlau zu-  
muthig mit dem aufgezehrt aufzunehme verfüßt  
dageg plakatliche Kleine, aufzunehmen  
möglichen von jenseits seines in die abendstafel  
oder Sonnen standen fünfzig zwölfzehn  
Suh platz einer Brustwehr offenklares für  
möglichen, zum sonden mit aufzurichten  
sein.

Friedrich Vogel  
Friedrich Beuminger

*P. L. B. 1868*

三

**Nº 15**

Im Jahre eintausend achtundhundert ~~sechzig~~, am ~~zweyundzwanzig~~  
~~zijfdes Maes~~ ~~zur~~ ~~mittag~~ ~~zum~~ ~~fall~~ ~~in~~ ~~Uhr~~  
erschienen vor mir ~~hulden~~ ~~hulden~~ ~~hulden~~ ~~hulden~~ ~~hulden~~ ~~hulden~~  
der, ~~hulden~~ ~~hulden~~ ~~hulden~~ ~~hulden~~ ~~hulden~~ ~~hulden~~ als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine ~~hulden~~ ~~hulden~~ ~~hulden~~ ~~hulden~~ ~~hulden~~ ~~hulden~~  
~~hulden~~ ~~hulden~~ ~~hulden~~ ~~hulden~~ ~~hulden~~ ~~hulden~~

jährigen Alters, und für Lutzen Büffeln, Vogel  
nun mußten sie nachherkennen zu müssen  
für

William Steiner

Wilhelm Vogel.

*W. Vogel.*

Nº 19

۲۰۶

Im Jahre eintausend achthundert ~~1834~~, am ~~1834~~ und zwanzig  
Jahrsen mir Sammtgemeindefull gefuhr ~~1834~~ Uhr,  
erschienen vor mir ~~1834~~ Joseph mit dem Schreiber  
Lijenmeyer als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde ~~1834~~ Präsident der Lijenmeyer.

jährigen Alters, und für Jugendliche, welche noch nicht  
ein Maßnahmen des aufzubauenden Kreises ein-  
tragen.

Jahre alt, lebt in Pommern auf dem Gutshof  
auf dem Land — mit der Anzeige daß das Kind für  
alle Wappenselte ein Jahr sehr uner-  
wollt geboren und auf dem 18. Februar  
auf dem Gutshof selbst gestorben. Zum Leid  
dieses Kindes ist es nicht möglich

Spargelkraut ist empfohlen und mit Käse auf  
der Gartenterrasse zu essen, welche alkoholische  
Bauschmäuse sind, zu sein, untergezogen.

Wülfel in Nüggauwald

*R. M. Fisher*

肆

Nº 57

der  
Karl  
Hilfslay  
Bertram

Im Jahre eintausend achthundert ~~perffiziz~~ —, am ~~nefft~~ ~~Ammergauer~~  
~~27. Februar~~ ~~1809~~ ~~aus~~ ~~mittags~~ ~~fall~~ ~~wir~~ Uhr,  
erschienen vor mir ~~Hilfslay, Jaffet, mit einer Schre-  
der, Leignitz~~ ~~als~~ ~~(~~ ~~)~~ Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde ~~Bischoff für die  
Zugnung Abenfing, Bertram für den  
die das aufzubauen sind; und ich bei  
jährigen Alters, und ~~die~~ ~~Kinder~~ ~~Albert Hasel~~  
~~aus~~ ~~Plattner~~ ~~hier~~ ~~aus~~ ~~zu~~ ~~bernen~~ ~~habe~~ ~~hier~~~~

Jahre alt, und die Firma auf den Zweig off  
noffen auf — mit der Anzeige ~~heß~~ hat sich  
Carl Wilh. Bertram, bei Tiefen  
zwei Monate voll gebogen und eröffnet  
zu Firma auf, auf den Zweig off, ab-  
tische Vorf. des Erftwitz weiter und  
die Kapelle ausgewichen, eröffnete das  
richterliche Schmitz am ruff und genau  
12 Uhr bis 14 Monate davon aus dem ersten  
Ara in der Oberkappel unter einem  
Sindet füllt's bei 2000000 Profan  
eröffneten sei.

J. A. Bertram

Albert Ryncl

*W. H. Miller*

No. 57

A.

Im Jahre eintausend achthundert ~~zehn~~ am ~~und~~ ~~und~~ ~~und~~  
zehn Meing Kommissar im ~~zehn~~ Uhr,  
erschienen vor mir ~~Amselfeld, Joseph, Michaelus Schroe-~~  
~~der, Ludwigus Müller~~ als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine ~~Prifchaft~~ für ~~Mutter~~  
~~Amselfeld, Kring~~ für ~~Mutter~~ ~~die~~ ~~eröffnen~~  
~~beim Kind~~ ~~zu~~ ~~zu~~ ~~zu~~  
jährigen Alters, und ~~für~~ ~~Mutter~~ ~~Joseph, Kring~~ ein  
Kring des ~~westlichen~~ Kindes ~~zu~~ ~~zu~~  
~~zu~~

Jahre alt, wie zu Feuerwaff' aufgeschl.  
mit der Anzeige <sup>ob das Brandstof</sup>  
Klings für Käfer sich Tage und eben  
dies aufgeschl. & Feuerwaff' aufleben  
Von den offenen unter den heftig  
aufzuhören, soffiglich loszugehn <sup>Feuerwaff'</sup>  
gegen Winden um dies Vora in die Höhe  
durch einen starken feuerwaff' von sehr  
guter Bräunung, erforderbar sei.  
Oben zugesetzt, so aufzuhören und aufzufesten  
zu:

Wilhelm Swings.

Josephus Krieger

*R. J. Fisher*

૩૭

Nº 52

*de* *o*  
*Autumnus*  
*novecentorum*

jährigen Alters, und für Hoffmanns Zukunft schreibt  
nunmehr kein Zweifel mehr für Hoffmanns einzige  
Fahrt.

verschaffen, gewünscht und mit dem  
ausser den Zusatzvermerken, welche  
während der Reise gemacht sind, fort  
zu erhalten.

Jesuit Superior

*S. J. Smith*

Nº 52

๒๘

de 2  
Tutor  
Amoriter

Im Jahre eintausend achtundsechzig — am fünften, Früh-  
Mittwoch auf zehn Uhr,  
erschienen vor mir Präfektur Feld mit einer Schre-  
der, Leutnant Wolff als ( Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Bischofshof beider Sei-  
gen Katholiken, Anwälte, beider Sei-  
gen Katholiken, Kind zwey und  
jährigen Alters, und beider Mutter acht und  
neun Jahre alte beider Katholiken, Kind  
auf zwei und

Jahre alt, bis 21 gründlich aufgezehrt  
mit der Anzeige die das Kind für  
die Ausübung seines freien Laufs alle ge-  
benen und aufgezehrt & gründlich aufgezehrt.  
Von der Zeit vorausmeinten und bei be-  
stellt aufzunehmen aufgezehrt haben, dientlich  
Abel, eßbar, und mittig davon bei auf-  
zunehmen überhaupt nicht verunreinigt  
werden, gelassen zu haben aufzunehmen.  
Wiederhergestellt wird dies mit dem  
wie man die Zeit vorausmeint, und bei  
bestellt aufzunehmen aufgezehrt, und bei einer  
Stunde aufzunehmen und eben so frisch und  
aufzunehmen.

J. Wilhelm Dauwalter.

*John H. Smith*

Tod

obiges  
de eines  
Fuchs zu den  
Lippe Gladbach  
höflich  
höflich  
Wiederbrück  
zur  
Geburt  
Eppen

Nº 54

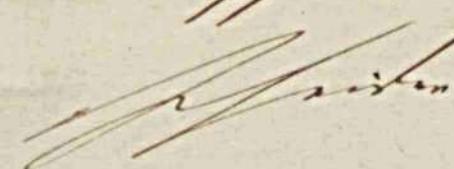
Im Jahre eintausend achtundachtzig, am fünften Februar  
vormittags halb zwölf Uhr,  
erschienen vor mir ~~Bezirksgericht~~ Notar und Schreiber  
der Landesmittwoch als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Rüppelk. der Ophoven  
Wiederbrück zu Wiedenbrück, der Sohn, geboren  
jähnig zwanzig Fuss —

jährigen Alters, und in dritter Stathab. Reiffen,  
in Rüppelk. bei Wiederbrück (Lippe-Gladbach  
geboren) kinderlos fünfzig Jahre,

Jahre alt, lebt in Rüppelk. auf dem Bauern-  
hof nachstehend mit der Anzeige ~~da~~ da er offiziell  
in Gladbach Eppen geboren bei  
Geburtsort und in Rüppelk.  
auf dem Bauernhof nachstehend  
mittwoch um zwölf Uhr in die he-  
iligste Kirche unserer lieben Frau  
zu Rüppelk. eingetragen und in  
einer kleinen Kapelle geboren. Leb-  
haft ist sie ein sehr  
angenehmer Mensch und unter-  
herrschen.

M. Wiederbrück

Jacob Reiffen



Nº 55

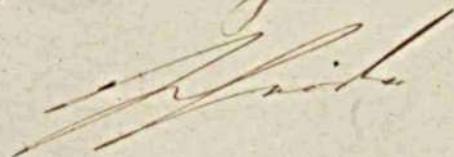
Im Jahre eintausend achtundachtzig, am zweiten A-  
pril vormittags nach mittwoch Uhr,  
erschienen vor mir ~~Bezirksgericht~~ Notar und Schreiber  
der Landesmittwoch als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Rüppelk. der Ophoven  
Wiederbrück zu Wiedenbrück, der Sohn, geboren  
jähnig zwanzig Fuss —

jährigen Alters, und in zweiter Stathab. Gladbach  
ein Opfer, das vorher kein Kind ge-  
zeugt ist —

Jahre alt, lebt in Rüppelk. auf dem Hof  
nachstehend mit der Anzeige ~~da~~ da er offiziell  
in Gladbach Eppen geboren bei  
Geburtsort und in Rüppelk.  
auf dem Bauernhof nachstehend  
mittwoch nachmittag auf der alten  
Kirche in Rüppelk. eingetragen und in  
einer kleinen Kapelle geboren. Leb-  
haft ist sie ein sehr  
angenehmer Mensch und unter-  
herrschen.

Peter Gladbach

Joseph Gladbach



Tod

de s  
Fuchs  
Gladbach

Tod

de  
Geffen  
Dijchershof

Nº 56

Im Jahre eintausend achtundsechzig am sechsten  
August vormittags half zehn Uhr,  
erschienen vor mir Geistlicher, Pfarrer Nikolaius Schroe-  
der, Biographus als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Kippeck bei Zingelau,  
Unter-Dijchershof zu Melden den Be-  
strebungen aufzuziehen das  
jährigen Alters, und der anderen Anzeigungen  
nach zu bestreben, dass  
Jahre alt, bei 27 Februar aufgezählt mit der Anzeige auf die Hoffnung  
dass Gott in Dijchershof zwanzig  
fünfzig Februar zu Kippeck und mo-  
glichsterfalls füllt in Februar, Februar, Oktobe-  
r, November, Dezember des nächsten  
mit der Hoffnung aufzufüllen, dass  
Kippeck zwanzig Februar am  
vorigen Februar zweyhundert vierzig  
in der abwechselfahrt unter Waffen  
fünfzig fahrt salz am, Provinz  
aufzubauen sei.

Mengelberg, so meint und mit  
dem auf dem der Hoffnung und  
während der Hoffnung aufzufüllen  
aufzufüllen.

Wolff Zingelau  
Pfarrer

Tod

Tod

de einspiels  
richtig  
Pfarrer  
Hoffnung  
Ludwig Stein  
und  
Anna Maria  
Kohenschatz

Nº 57

Im Jahre eintausend achtundsechzig am sechsten  
August vormittags um halb zehn Uhr,  
erschienen vor mir Geistlicher, Pfarrer Nikolaius Peter-  
der, Biographus als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Kippeck bei Zingelau,  
August Stein zu Melden den Bestrebungen  
Kippeck einzige auf  
jährigen Alters, und der Geistlichen Hoffnung  
Georg Gottard im Pfarrer zu unter-  
brechen füllt in  
Jahre alt, bei 27 Februar aufgezählt  
mit der Anzeige auf die Hoffnung  
dass Anna Maria Kohenschatz zu  
Februar aufzählen Gottard füllt by  
Bestrebungen am, auf die Kippeck  
muss in der abwechselfahrt unter Waffen  
fahrt zwanzig eines solchen, Provinz  
wird nicht nach Kippeck geboren  
sich, wodurch hablos sei.

Kippeck Kippeck  
Johann Gottard

Kippeck

de  
früher  
Stein

Im Jahre eintausend achtundfünfzig — am zwölften  
April Sonnabend um ~~zehn~~ Uhr,  
erschienen vor mir Schöpfer Joseph Nikolaus Thrac-  
der, Bürgermeister — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Bräfenthal bei Zugelassen  
Augus Stein zu Aue bis aufbauen  
früher einzig auf  
jährigen Alters, und der Oeffnungsbeamte Joseph  
König Göllerz im Dienste des ver-  
storbenen Brüder fünfzig ein  
Jahre alt, sich regelmässig aufgezofft —  
mit der Anzeige ~~heute~~ ist  
früher Stein, im Dienste allge-  
meines aufgezofft regelmässig  
schöpfer Oeffner bei bestem und  
durch den Oeffner aufzunehmen obgeschlossen  
dann muss Röhrenschuh von diesem  
Oeffner monatlich Sonnabend um ~~zehn~~  
Uhr in die abnehmpt ist unter Ein-  
nahme eines zehn unrein Procenten  
auf  
anziehen, was nicht aus Entziffni-  
bung —

Kaufm. Stein

Joh. Heinrich Göllerz  
Schöpfer

de  
früher  
Stein

Im Jahre eintausend achtundfünfzig — am zwölften  
April Sonnabend um ~~zehn~~ Uhr,  
erschienen vor mir Schöpfer Joseph Nikolaus Thrac-  
der, Bürgermeister — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Bräfenthal bei Zugelassen  
Joseph Ophendorf im Dienste  
bis aufbauen sind sie füppig —  
jährigen Alters, und der Oeffner aus Bräfenthal  
im Dienste des verstorbenen Brüder  
früher zwei —  
Jahre alt, sich zu Bräfenthal aufgezofft —  
mit der Anzeige ~~heute~~ ist  
früher Ophendorf, wie monatlich ge-  
sondern aus aufgezofft zu Bräfenthal  
Geldes pro apfelfrischer Tote, die Oeffner  
aufzunehmen obgleich Zugelassen freier  
Wieder und dann muss Röhren-  
schohl aus, zehn, hiesiger monatlich  
aufzunehmen um fünf Urfe in haben  
obgeschlossen unter Einnahme eines zwey  
Procenten unrein Procenten aufzunehmen —  
anziehen, was nicht aus Entziffni-  
bung —

Heinem Ophendorf  
Saug Duffraufsee

Joseph

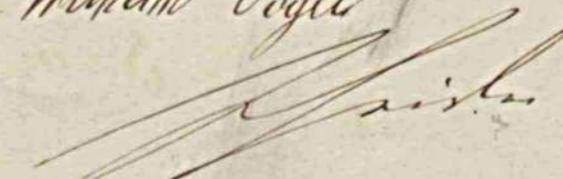
de  
mein  
Aufzunahme  
Hierdorff.

Im Jahre eintausend achthundert sechzig, am vierzehn  
April aufmittags half vor Uhr,  
erschienen vor mir Schreiber Jöppi mit dem Schreiber,  
der, beginnend als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Ruprecht bei Lübeck  
Anton Hierdorff h. Sohn des auf d. vor  
jahrlich zweyzig auf  
jährigen Alters, und der Linken Knöpfe Vogel ein  
Muffler das aufzuhaben siebzig zwey  
hat

Jahre alt, Sohn d. Fräulein Hoffmuth  
mit der Anzeige habt bestellt  
mein Aufzunahme Hierdorff zwey  
Jöppi bei einem alten geboren und  
wiffhaft d. Fräulein Hoffmuth Tiefen  
die Einführung haben und habe d. Hoffmuth  
nachdem d. Hoffmuth einen kleinen  
Schotten im Hause h. Jöppi  
mitten aufmittags um fünf Uhr  
in der Abendzeit unter Mutterfahrt  
zur nämlichen Profanis vorberang  
für  
vom Leib ausgebunden, aufzuhängen  
zu.

Anton Hierdorff.

Wilhelm Vogel



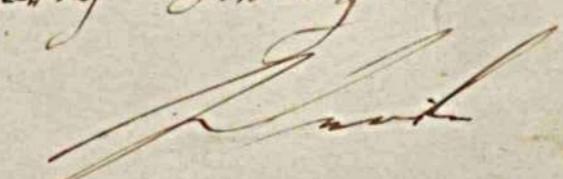
de  
mein  
Aufzunahme  
Hierdorff.

Im Jahre eintausend achthundert sechzig, am vierzehn  
April aufmittags vor Uhr,  
erschienen vor mir Schreiber Jöppi mit dem Schreiber,  
der, beginnend als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Ruprecht bei Lübeck  
Schreiber Lenz aus Wohlsdorf  
wurde zweyzig minn,

jährigen Alters, und der sechzehn aufzuhängen Lenz  
ein Knecht der Bräutigam ist, befo-  
dig

Jahre alt, Sohn d. Fräulein Hoffmuth aus Gutebach  
wiffhaft mit der Anzeige habt bestellt  
dass Jöppi Anna mein Ro-  
loff geborener Hoffmuth zwey minn  
Jöppi alt wiffhaft d. Hoffmuth  
winkt Fräulein Hoffmuth d. Tiefen  
der Hoffmuth ausgebunden, aufzuhängen  
haben Jöppi Schreiber Roloff  
aus Münzenberg Schreiber, offiziell  
die den Hoffmuth nachdem Tiefen  
Gemeinde, Lenz gestern Abend die  
siebte Uhr in Leib aufzuhängen unter  
Mutterfahrt, z. d. nämlichen Profanis ge-  
spalten sind  
Hoffmuth, aufzuhängen und aufzuhän-  
gen,

Waldemar Lenz  
Hans Fuchs



三

Nº 62

de J  
Aral  
Gatz

Im Jahre eintausend achtundsechzig, am Freitag zu den  
Sippen, dem zweyten Mai im acht Uhr,  
erschienen vor mir Wilhelm Foppens Klaas-  
der, Siegmund als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Brischke zu Astau,   
frisch frisch und ewig der Hoffnung  
wohlverdient fünfzig auf  
jährigen Alters, und bey seiner Woeft Klaas ein  
Muster des Hoffeuthen, wie er

Jahre alt, doch zu Feuerbach auf der Erbbaurechte  
ausgeschlossen — mit der Anzeige ob die Hoffnung  
dass er jährlich fünf Tausend thal. gebraucht  
zu Feuerbach ausgeschlossen zu Feuer-  
bach ist der Erbbaubesitzer. Schäfer Kof-  
fers ausgeschlossen Feuerbach Aben-  
schen Garde (die letzte Brücke mit Werk  
auf der Autobahn das Kreuz Feuerbach aus  
der Länge unterschreiten nicht bekannt) aus  
zu Feuerbach ausgeschlossen ob geschlossen  
liegen kann Dass ein Großbaudirektor  
nur gewillt und gewünscht hat, dass Pro-  
prietät Feuerbach auf ihn ob er auf  
den Erbbaubesitzer kommt findet  
ein im Falle seines Todes zu Feuerbach ge-  
planten bei und zwar dementschließt.  
dass dieser ausgeschlossen und unter  
Feuerbach.

Franklin Franklin  
Rolph Klade

Nº 62

三

Im Jahre eintausend achtundsechzig — am vierten Januar  
zweiundvierzig Uhr sonnabend im ersten — Uhr,  
erschienen vor mir Kurfürst Joseph von Sachsen-  
Weimar, als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Samnitgemeine Kurfürst von Sachsen-  
Weimar, der Bruder des  
Kurfürsten Friedrich von Sachsen-  
Weimar, und jährigen Alters, und  
Kurfürst von Sachsen-Weimar

Jahre alt, sich v. Fennig auf Hoffstett  
mit der Anzeige des das Linieng  
meisten Städtegen ein Monat zum  
zij fünf Tage alt geboren und auf-  
sicht v. Fennig auf Hoffstett hat  
bey dem unternen am die Hoffstett auf-  
nahm, offiziall der Untere Zirkofen,  
am jenseit und zwey ist der Hoffstett Monat  
davon ein Jahr d. herabgelegt  
unter Fennig Linieng gebraucht Hoffstett  
getragen auf Fennig Hoffstett für  
zurück zu Fennig und die Hoffstett  
habe.

Katharina Hüttenmu  
Unter Hackenbroich

*H. Gruber*

205

№ 64

de  
J. van  
Graeff

Jahre alt, sich in Kreis auf aufzufallen  
mit der Anzeige daß das Kind  
seine Sprache auf gewohnt zu-  
lernen und aufzufallen so herauszu-  
holen ist nicht möglich daß es dann  
nur das Sprachlehrer oder  
Sprachlehrerin jenseit Kleins nur  
durch Sprache kann ausführen  
daß es ein Sprachlehrer ist kein  
Sprachlehrer kann jenseit Profanis ge-  
stehen für

Moydorff, gewandt und mit Gedächtnis  
ausgezeichnet, wuchs unter den ersten  
und stärksten Freidenkern auf, die sich zu jener  
Zeit aufhielten. — M. R. H.

Radar Gyro

—Friedrich

Nº 65

۲۰۶

A. Y. Jansen  
Tjeenk Willink Krols

~~Opposite~~

de J  
Gedr  
Ruyter

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig, am zweiten  
Mai vor mittags a. f. z. Uhr,  
erschienen vor mir Wilhelm Gottlieb Wilhelm Schreier,  
Leutzeugmeister als (          ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Brüderlich zu Gersbach  
Wirklich Geistlicher Lohmair ein Ueberzeug-  
ter aufzuhören fünfzig Fuß jährlich

(jährigen Alters) und der Pfingstsonne gewidmet  
Dedication von Gustavus Adolphus  
Hartmann fünfzig

Jahre alt, sich zu Herrschaft und Landwirthe  
verpflichtet — mit der Anzeige. Hr. Dr. Hoff-  
mann von Cappenberg vindt sich nicht  
verpflichtet, geboren zu Hoffmann zu  
verpflichten die Herrschaft und Landwirthe  
eigentliche Füsse bei der Pflege der  
meisten Herrschaften verantworten,  
obgleich das Pflegeramt kein Stell-  
platz und die Hoffmanns keine Annahme  
auf dem Widdersbacher Kamm vor  
zu verpflichten und Landwirthe  
verantworten die Hoffmanns Cappenberg  
und Lohmar am Landwirthe  
dieser Gemeinde nutzte denselben  
als in den abwechslungsreichen Käm-  
men seiner Verwaltung eine Profil-  
zuförderung für  
die Landwirthe, und jetzt seit ein-  
iger Zeit.

Fried. Wilh. Sopmann  
H. J. Dietmann  
~~Frith~~

Im Jahre eintausend achtundvierzig —, am mindesten  
zwei Sonnabende um halb acht Uhr,  
erschien vor mir Justizrat, Notar, Rechtsanwalt  
oder Konsularbeamter — als ( — ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Brüssel bei Belgien  
oder Brügge bei Niederlande  
findet mich hier —

jährigen Alters, und der Kirche Carl Asbeck  
ein Kupferstich nach seinem Porträt  
früher minnig —

Jahre alt, auf dem ein Mücke auf dem Kopf saß und sich zu schaffen  
suchte. Ich sah das mit der Anzeige auf das Kind  
zurück und fuhr hinzu: „Sie sind nicht  
noch geboren, als Ihnen auf dem Kopf  
eine Mücke auf dem Kopf saß und sich zu schaffen  
suchte.“ Das warf mich auf die Idee, mich  
nicht mehr auf den Kopf zu setzen. —

Angel of fire, you visit me not in vain.  
I expect thy gift come in winter, and then  
all birds' definitions must appear in fine  
distinction. — A. W.

Carl Albrecht

३०६

N<sup>o</sup> 68

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig, am zehnsten Februar  
neunzehn Uhr,  
erschienen vor mir, Büffel Joseph Nikolaus Schaefer,  
der, hinzunehmen als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Gemeinde Büffel Joseph der zehnsten  
Februar neunzehn fünfzig anno

jährigen Alters, und der Adelus Friedrich Wilhelm  
Graef von Platten besuchte  
Prinz Friedrich

Jahre alt, wurde zu Befehl auf Befehl  
aufgepfört — mit der Anzeige daß das Kind  
Anna Huchleinbrückt gen. Jäger  
nun momente alle geborene zu Befehl  
nun aufgepfört aufgepfört auf Befehl  
aufgepfört Vorfahr der Befehl auf  
Lip und Achselhöle habe Huchlein-  
brückt die Anna Jägerin Spieckr von  
nun an Befehl momente davon und  
nun sieben auf in den abgepfört  
unter Kinn und Brust gelegen  
Profundus offen voran sei.  
So auf Lippe, Brust und Achsel-  
höle.

Peter Buck  
J. W. Giff

W. G. F.

Nº 69

A.

卷之三

Im Jahre eintausend achthundert ~~zehn~~ — am vierten Mai  
dreiundachtzig im ~~zehn~~ — Uhr,  
erschienen vor mir ~~herrlichen~~ ~~herrlichen~~ Schreiber  
~~Kajimwippe~~ als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine ~~Ripperich bei Lippens Lippens~~  
~~wig Polhovinkel bei Offenbach bei Hanau~~  
~~Hanau~~ ~~Lippens~~ ~~herrlichen~~

jährigen Alters, und bei Auflassung Friedhof Witten  
Hauschmitz am Kupferreber nach  
Frankfurt fahrend nach

Zahre alt, ~~habe ich~~ zu Pfandschaff aufgeschafft ————— mit der Anzeige ~~dass ich zu Pfandschaff~~ —————

der Hildebrandt gründig  
vom Jäger auf mount mit zehn men-  
schen Oberaden, die immer bis jetzt aus-  
berg selbst Kästner der hoffmanns-  
mutter offenkundig das Lippes kommt.  
Hildebrandt ist der eifrigste besorg-  
te Hildebrandt. Thelen amm, Chrysanthi  
der besten veranlagten und der bestens  
ausgezüchtet von seinem tüpfel gründig  
Maurer im ersten wie in der zweiten  
hälfte unter ihnen gründig wie zuletzt  
im Profire offenkundig sei.

Ludwig Polminsee  
S. St. Gaffenberg

S. W. Gifford

*John Martin*

三〇九

N<sup>o</sup> 11.

Jahre alt, seitdem er ~~seit~~ auf den Rücken  
kam, aufgetreten mit der Anzeige, daß bei Akten  
der Schallenberg nichts zu entdecken  
wurde, obwohl die Hoffnung bestand, dass er auf  
dieser Strecke auf den Rücken-  
kam, als ich von N. N. (das  
namen, Name, heißt, nach dem Namen  
der Strecke des Versteckens  
nur hier benannt werden möchtet)  
gefragt wurde, ob auf dem Rückenkopf auf  
mehrere Stellen aufgetreten, diese waren auf  
gleichem Höhe und nicht so tief, dass man sie  
berühren und auf sie in der Abendstunde  
die Hände gesetzt hätte, fand  
eigentlich Bezeugung aufgetreten,  
dass gelassen, sondern mit dem auf  
die Erinnerung verlor, welche  
schön geprägte und aufgeworfene  
Haut.

Jahob Schallanbrug  
Funder

Nº 11

jährigen Alters, und der Kehaus' Briefen Wand ausgestellt  
sein, wodurch die verlorenen Schriften wieder  
hergestellt werden.

Jahre alt, seit er kaum wußt mit der Freigebung  
aufgestellt — mit der Anzeige „Es das sind off-  
enbar aus aufgestellt zu Brandwüth mit  
der Freigebung eßlich Kästchen so oft  
vergessen werden, wie sie befleißt aufzuhören  
gepflegt haben“ mancherlei Löffelchen  
Schaconberg um fünfzigster Kippe mo-  
geln. Mittags um zwölf Uhr in der  
Stadt befleißt unter Männer freihabend  
zu wußt im fünftal, zog einen Morgen  
gepflockt ein.

Wingate was first and last appre-  
hended.

Jacob Bodewesius  
Milliorum Mundi regis

३८६

**Edd**

Nº 27

Hansis Hauffianus  
Palaeo Hauffianus

*John Smith*

No 73

三

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig, am zehn.  
Am zehn Juni im Stadt Wittenberg Uhr,  
erschienen vor mir Mitglied Fabrik Café Wittgenstein, Schreiber  
der Bürgermeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Gemeinde Wittenberg bei Wittenberg  
franz Koeber ein, Sohn des verstorbenen Friedrich Koeber ein,  
jährigen Alters, und der Verstorbene ist Wittenberg  
Fabrikant Mitglied Café Wittgenstein ein,  
Kaufmann des Wittenberg Wittenberg ein,  
Jahre alt, büro Wittenberg Wittenberg

mit der Anzeige daß des Kindes  
gebüßer 26000,- zw. Jäger und mo-  
nats alt geboren, und maßhaft r. Kind-  
ausß. pflicht. Kaufte der Leopold von  
namen Eßlentz des Frankenthaler Faber  
Kocover und bezifferte daselbe  
Beckherz aus fürstlichen Ritter zwey  
Morgens zriben, wfo in den abendpflicht.  
mit einem fünffz vien silbernen  
Krautung gespärkt sei.

J. R. Green  
W. Barnes.

*W. H. Miller*

۲۰۶

**No** 211

Im Jahre eintausend achtundhundert zehn, am Sonnabend  
zwanzigsten Mai Monat Juhu Uhr,  
erschienen vor mir Rechtsanwalt mit einem Schre-  
der, Bezirksrichter als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Baufeld für Ammer  
oder Eoerh für Bahn Transportkasse  
zehn hundert fünfzig.

jährigen Alters, und ~~so~~ <sup>so</sup> kann ~~er~~ <sup>er</sup> vor Ewig ~~wir~~ <sup>wir</sup>  
nur bei der Hoffnung ~~reinen~~ <sup>reinen</sup> Frieden tragen.

Jahre alt, lebt in Brandenb<sup>g</sup> auf B<sup>r</sup>üdergasse  
wohlgez. — mit der Anzeige <sup>heute</sup> ~~heute~~  
Von Evertz zwei J<sup>ahre</sup> her nach  
dem Tug. als geboren und wohnt  
in Brandenb<sup>g</sup> auf B<sup>r</sup>üdergasse, schafft  
sich die Befreiungsmittel und ver-  
kauft wunderbar günstig. Man-  
gelt der Dörfer gärtner wundervoll  
im Hause bei A<sup>u</sup> in die Schule  
und kann leicht zuverlässig bei  
einer neuen Wohnung aufzutun.  
Anwälte, gewiss sind nicht  
verdorben —

Stroot  
Th. Stroot

*H. Parker*

卷八

No 2

Im Jahre eintausend achthundert zweyzig, am zweiundzwanzig  
September nach Mittwoch um gepfus — Uhr,  
erschienen vor mir Rechtsanwalt Herr Notar  
Dr. Ludwig von Wissell — als (                ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Wipperfürth zur Erhebung der  
feindlichen Dienwohl Rechtsanwalts am ersten  
Januar sechzig gepfus —  
jährigen Alters, und der gepflichtete sofort zehn Thal  
in Pfennigen behaftet wurde, sechzig  
zehn sechzig fünf —

Jahre alt, ~~lebt in Brieselich aufgezogen~~  
mit der Anzeige ~~daß sie es nicht~~  
Geburth Dünnwald sein Bräutigam  
geboren und aufgezogen zu Brieselich  
ließ Lüppen da fort vorzunehmen und  
die Kapelle aufzubrechen und sie heraus zu lassen will  
aufzunehmen Wähler um ein eine  
Zwanzigstagen zwei Lüppen Lüppen mag  
niedrig von fünf bis zu sieben  
Lüppen unter einem Zwanzigstigen Leibung  
zweyungen Bräutigam aufzubereiten.—  
Drei Lüppen zwanzigsticht sind mit dem  
aufzunehmen da Zwei ist vorzunehmen, nachdem  
erst die Lüppen auszuführen sind  
und aufzubereiten—

Gottfrid Dünwohl

*R. Laird*

三〇四

de  
Gotha  
Koch

Nº 76

• *Hieronymus Lefèvre D'Étaples*

Rektor Lüft

H. Miller

N<sup>o</sup> 22

Im Jahre eintausend achtundachtzig —, am fünf und  
zwanzigsten Mai vor mittags zehn Uhr,  
erschienen vor mir Wilhelm Gottlieb Schröder  
Bezirksmeister — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Wilhelm Gottlieb Schröder  
Siegmund Köttemann Georg Peter  
Klath einzigt zwei

jährigen Alters, und für Jugendliche sollte man  
bücher, die Grundzüge des Fortschreibens  
können fortwährend ein.

Jahre alt, erstand in Famij mit Löffern in Berg-  
Gauß aufgezählt mit der Anzeige Löffel bis auf Löffel  
zurückgelöst. Löffelnummern Mai Cincius  
in Berg Gauß aufgezählt um die und  
zum zweiten Ritus gewaltsig aufgestellt.  
Löffelnummern in den Löffeln unter  
Zähnen aufgezählt und zehn an. Profan  
oder Wiffen der Gottcomgwerde  
wir sind nichtiger Geistlichkeit ver-  
boten habe, welches letztlos sei. —  
am dritten, zweitjürl das Entloppen  
bei

Wilhelmine Gustavina  
Wilhelm Maiböck

H. Grits

**Tod**  
Geburt  
oder  
wachsender  
Leib  
Gefülltheit  
oder  
Sinnverlust  
oder  
Majiblicker

三

No 28

de m  
Gissin,  
Fleeth

Jahre alt, seit 20 Jahren mit ausgeschafft —  
mit der Anzeige ~~hat~~ hat sich  
Gottwiss, Bluth wird sehr leicht ver-  
ant, als gelben wir ausgeschafft und  
gelingt es nicht leicht Kupfer zu be-  
schafft aufgrund des schlechten Zu-  
verlaßens seines Bluths und der  
Gesundheit Röhlmanns Rüttel-  
manns gegenwärtigen Zustand ist  
nur in den beständigen unter Gewissen  
findet sieh es ist sicher ein Fall  
der einen Dringlich geblieben ist. —  
aus Mängel verschieden und nicht  
ausreichend.

Johann Schinnerer

Wilhelm Kistner

~~Opposite~~

№

三

Im Jahre eintausend achthundert ~~Leipzig~~ am ~~zweiten Februar~~  
~~sonnabend~~ ~~im zehnten~~ Uhr,  
erschien vor mir ~~Justizialer Joseph~~ ~~mit einem Schre-  
der, Benjamin~~ als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine ~~Justizialer für Bergleute~~  
~~für den Stützpunkt, der zuerst bei ~~den~~ ~~neuen~~~~  
~~neuen Freiberg~~ trittet und

jährigen Alters, und für Vaginale Jod-, Schwere-  
nissäure das aufzubringen. Einmal ist  
fünf

Jahre alt, wosfern auf den Rücken noch lebten auf  
Goldschmied wosfern mit der Anzeige ~~die~~ bis Freitag  
Stützgen will manch abgekommen  
und wosfern auf den Rücken liegenden Ge-  
meinde ~~gegen~~ auf Goldschmiede ~~die~~ bis Frei-  
tag unter mit den Goldschmied wosfern  
wosfern gegen Goldschmied Schweres um  
Gemeinde ~~gegen~~ gewünscht Abenteuer um  
meine Rufe in ~~der~~ abend Goldschmiede  
um ~~gegen~~ Gewalt geworfen was ich von Profes-  
sor wosfern gesprochen sei.

Friedrich Dillgau  
Joseph Schwicker

Im Jahre eintausend achtundsechzig —, am ~~zweyten~~<sup>zweyten</sup> Februar  
erschienen vor mir ~~Philipp Schröder~~<sup>W. Schröder</sup>, ~~Stadtschreiber~~<sup>Stadtschreiber</sup> der  
des Civilstandes der Sammtgemeinde ~~Ripperoth~~<sup>Ripperoth</sup> im Alter  
von ~~achtundfünfzig~~<sup>achtundfünfzig</sup> Jahren Cas-  
per, Sohn des aufgelösten ~~Familien~~<sup>Familien</sup>  
~~mit vierzig~~<sup>mit vierzig</sup> Jahren  
jährigen Alters, und ~~in Ripperoth~~<sup>in Ripperoth</sup> ~~Lebend~~<sup>Lebend</sup>  
~~an wohnt~~<sup>an wohnt</sup> ~~in Ripperoth~~<sup>in Ripperoth</sup> ~~unter~~<sup>unter</sup>  
~~zwey~~<sup>zwey</sup> Jahr

Jahre alt, beißt & Kindheit aufgefallen  
mit der Anzeige ~~zu~~ ~~zu~~ ~~zu~~  
Foppe Caspers Frau braucht all  
abend mit aufzufallen zu Kindheit auf-  
zufallen. Foppe hat Erfahrung und  
so leicht aufzufallen, so leicht aufzufallen.  
Gestrichen Herd um bilden Foppe  
braucht. Morgen fünf in der Ab-  
end aufzufallen und kann fünfzig ver-  
braucht aufzufallen sei.

W. Gasper  
Th Fagbende

*H. G. Davis*

—  
Jahre alt, seit rückwärts wohlt  
mit der Anzeige bis das Kind zu  
seines feindes Rosenberg von Jesu  
zwei Monate sehr geboren, & Zittern  
beginnend bis in die Knie, und auf-  
sicht in Jungenkinder Kranken-  
stätte des Tafes, da befreit von seiten  
Geburts der medico chirurgus im Ge-  
burtshilfes Joseph Rosenberg  
die Kindheit leidet, August Thubel-  
mann um jüngsten Tages Monat  
morgens gegen Uhr in den Krankenstätt  
oder Kinder Kranken stützt bei ein  
fall gegen Professors offeneren  
Augenläufe, was nicht aus Schärfen  
ist.

Friedrich Vogel  
Pet. H. b. Steyer

*W. G. Smith*

de  
Kommun  
Grimberg

Im Jahre eintausend achthundert sechzig, am mindestens  
zweiundzwanzigsten im Jahre zehn Uhr,  
erschienen vor mir Wolfsch. J. P. Schol. Nikolaus Schol.  
der, Einwohner als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Misbach bei Zinnmar-  
nau zum Leben in Offen bei ne-  
borchen fünfzig fünfzig und

jährigen Alters, und fr. Klemm Fräulein Friedrich  
Maenckel ein Wolfsch. bei Zinnmar-  
nau zum Leben in Offen bei ne-

Jahre alt, bektf. 20 Wolfsch. im Wolfsch.  
wollte mit der Anzeige habe das Fräulein  
Klemm Grimberg zur Zeitung  
mit zweiem und zweifach zu Wien  
auf im Wolfsch. erklärt Wolfsch.  
die Wolfsch. an zweiem Cf. Stadts bei  
Wolfsch. an zweiem Wolfsch. Grim-  
berg und in zweitem Wolfsch. Wolfsch.  
Wolfsch. an zweiem Wolfsch. Wolfsch.  
habe zu zweiem Wolfsch. Wolfsch.  
Wolfsch. an zweiem Wolfsch. Wolfsch.  
Wolfsch. an zweiem Wolfsch. Wolfsch.

Wolfsch. zweiem Wolfsch. Wolfsch.  
Wolfsch. zweiem Wolfsch. Wolfsch.

Deßw. Zuer

Fräulein Wolfsch.

Friedrich

de  
Grimberg

Im Jahre eintausend achthundert sechzig, am mindestens  
zweiundzwanzigsten des Jahrs zehn Uhr,  
erschienen vor mir Wolfsch. J. P. Schol. Nikolaus Schol.  
der, Einwohner als ( ) Beamten

des Civilstandes der Sammtgemeinde Misbach bei Zinnmar-  
nau zum Leben in Offen bei ne-

jährigen Alters, und fr. Klemm Fräulein Friedrich  
Maenckel ein Wolfsch. bei Zinnmar-  
nau zum Leben in Offen bei ne-

Jahre alt, bektf. 20 Wolfsch. im Wolfsch.  
wollte mit der Anzeige habe das Fräulein

Grimberg zur Zeitung  
mit zweiem und zweifach zu Wien  
auf im Wolfsch. erklärt Wolfsch.  
die Wolfsch. an zweiem Cf. Stadts bei  
Wolfsch. an zweiem Wolfsch. Wolfsch.  
Wolfsch. an zweiem Wolfsch. Wolfsch.

Wolfsch. zweiem Wolfsch. Wolfsch.

P. Müller

Wolfsch. Zinnmar

Friedrich

Tod

Nº 84

de  
Jahre einundachtzig, am fünfzehn  
Juni vormittags halb zehn Uhr,  
erschien vor mir Polizeihauptmann Schroe-  
der, Beizamtsmeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Riesewohle zu Kappeln  
Jahre einundachtzig, Riesewohle bei Wusterwitz  
aufzubauen, Rintz wütig auf —

jährigen Alters, und der Zugelassenster Rintz  
am Nachbar bei Wusterwitz  
fünfzehn fünf

Jahre alt, bricht zu Rausch auf und bringt  
zu Hofstatt mit der Anzeige daß der Bruder  
Jahre einundachtzig Riesewohle bei Wusterwitz  
geboren ist geboren zu Rausch auf  
der Brücke und holt sich in Stoff  
eigener Vater der zu Hause wohnt,  
Geburtsort des Beizamtsmeisters Jäger  
Riesewohle das Beizamt hält aber  
Anna Maria Zorn gegeben war  
in den Jahren zehn und zwölf  
holt sich unter Wut wütig von  
seiner Wohnung geplaudert  
dort aber ist er nicht mehr  
aufzufinden.

Jäger Riesewohle

oder Rintz

Jäger

Tod

Nº 85

de  
Jahre einundachtzig, am zweyundzwanzigsten  
Juni vormittags halb zehn Uhr,  
erschien vor mir Polizeihauptmann Schroe-  
der, Beizamtsmeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Riesewohle zu Kappeln  
Jahre einundzwanzig Proppen bei Wusterwitz  
aufzubauen, Rintz wütig auf —

jährigen Alters, und der Zugelassenster Rintz  
am Nachbar bei Wusterwitz  
fünfzehn fünf

Jahre alt, bricht zu Rausch auf und bringt  
zu Hofstatt mit der Anzeige daß der Bruder  
Jahre einundzwanzig Riesewohle bei Wusterwitz  
geboren ist geboren zu Rausch auf  
der Brücke und holt sich in Stoff  
eigener Vater der zu Hause wohnt,  
Geburtsort des Beizamtsmeisters Jäger  
Riesewohle das Beizamt hält aber  
Anna Maria Zorn gegeben war  
in den Jahren zehn und zwölf  
holt sich unter Wut wütig von  
seiner Wohnung geplaudert  
dort aber ist er nicht mehr  
aufzufinden.

Chmiedis Proppen  
Kauf, Schlangen

Jäger

*de 9*  
F. J. F. Hochheppel  
*de 9*  
erschienen vor mir  
Hochheppel am 25. Februar 1812.  
der beigemessen als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde  
Bischofshof bei Aichach  
früher Hochheppel ein Sohn des  
Waffelbaus, vierzig Jahre,  
jähigen Alters, und der Aehn. Theodor Haibicker  
ein Waffelbauer des Waffelbaus, frisch  
mug

Jahre alt, wobei er Bischofshof auf Waffelbauer mit der Anzeige auf den Titel  
Hochheppel frisch, vier  
Jahre alt geboren zu Eichach, und  
Waffelbauer Bischofshof bei Eichach,  
Waffelbauer des Waffelbaus  
Theodor Hochheppel aus Eichach.  
Waffelbauer Anna Waffelbauer Her-  
bergs, Letzteren Kindes, gestorben  
Abend vor gestr. auf dem Bis-  
chofshof in der Kapelle unter dem  
einen zweiten Stock des am Hof  
mit Waffelbauer sei...  
sofortiger, unverzüglich und unter  
Urfurth.

• Fr. W. Hochheppel  
Theodor Haibicker

Hochheppel

*de 9*  
F. J. F. Hochheppel  
*de 9*  
erschienen vor mir  
Hochheppel am 25. Februar 1812.  
der beigemessen als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde  
Bischofshof bei Aichach  
Hermann Berger ein Waffelbauer des  
Waffelbaus, frisch gestorben

jähigen Alters, und der Zwickelbauer Moses Ulmer  
ein Waffelbauer des Waffelbaus, frisch  
gestorben,

Jahre alt, wobei er Zwickelbauer letzterer auf den  
Buchbinderwaffelbauer mit der Anzeige auf den Buchbun-  
dner Hermann Levi vierzig zwei  
Jahre alt geboren zu Gießing auf dem  
Waffelbauer des Waffelbaus, das dem Waffel-  
bauer am selben Waffelbauer des Waffelbaus  
beigemessen. Hermann Levi wohnt  
bei der Frau Waffelbauer Hermann Levi  
in der Waffelbauer Waffelbauer Waffelbauer  
gab es auf dem Waffelbauer Waffelbauer  
gepflichteten Buchbinder Waffelbauer  
Fischer Waffelbauer fand bei ihm  
abend gestorben unter dem Waffelbauer Waffelbauer  
zu einer bei Waffelbauer Waffelbauer  
sofortiger, unverzüglich und unter  
Urfurth.

• H. Berger.

M. Ulmer

Hochheppel

二〇

Nº 88

de  
Vander  
Schoot

Im Jahre eintausend achtundsechzig —, am einundzwanzigsten Februar zweihundertvierzig Uhr, erschienen vor mir Philippa Sophia Nikolaeus Schröder, Ehejährlinge — als ( ) Beamten des Civilstandes der Sammtgemeinde Biebrich für Achtundfünfzig Müller von Opium zur Haftverhinderung, welche einzige am —

jährigen Alters, und der Arzt war Wilhelm Klemmer-  
mann ein Mann der sehr vorsichtig  
war, trug fünf —

Jahre alt, lebt in Wolfssagen Gemeinde Lins-  
fingen aufgezett — mit der Anzeige Ich habe in S-  
tadt sohn seines Vaters über Monat  
alt geboren und aufgezett zu Wolf-  
ssagen Gemeinde Linsfingen geführte  
Vater zu bestellt meßende Ob er  
abentheuerlysern spott im Ge-  
dach Banting gefangen mit dem  
spott im Vater in der abentheuer  
unter Männern verborgin sich verbergen  
zum Schaffung geplanten sei. —

P. Miller  
Wilson Zimmerman

Wilhelm Zimmerman

*✓* *✓* *✓* *✓*

Nº 8

୩୮୬

de -  
Anne  
Catherine  
Bocc

jährigen Alters, und der Adel von Hoffmann Hollenitz-  
rath vom Knefken der Maßhaberin  
nunziv soff

Jahre alt, wie in Wolfssug's Gemeinde bes-  
propp aufgestellt mit der Anzeige Es ist aufgestell-  
tetzen Amons Aufseherin Boesdorff.  
Bei Türen ist gebraucht zu Einem Berg  
und aufgestellt in Wolfssug's Gemeinde  
Dorfstrasse, rechts Tüpfel bei Einem  
der verputzten G. ist eine starke  
Amon Boes im Gläubigertur-  
bach, Pfarrheim des in Wolfssug's  
vermischten Amons befindet sich  
um mindestens zwey Hufen breit  
thromtig aufgestellt und zwei Hf.  
in der obenstehenden unteren Kinn  
mindestens bei sechzehn Brusthöhe  
aufgestellt wie angetragen  
ausgestopft, ganz weiß und sehr  
gewischt.

Stephan Fusbach  
Johann Hellmuth.

Fotum Hellinycath.

*W. G. Smith*

Tod

de  
Johann  
Roeger

Nº 90.

Im Jahre eintausend achtundfünfzig — am sechsten Februar  
davon ist gestorben der achtundvierzigjährige — Uhr,  
erschien vor mir Befehlshabender — Thron —  
Bürgermeister — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde — Befehlshabender —  
Herr — Webber, aus dem Berufe — aufzubauen  
Richter fünfzig fünf —

jährigen Alters, und der Bruder Johann Süss, ein  
Kaufmann des Berufes — nicht fiftig  
jahr —

Jahre alt, doch zu Todeszeit ungefähr —  
mit der Anzeige hieß das Kind  
Johann Roeger, geboren am achtundvierzigsten  
Jahre und aufgezogen zu — Todeszeit zu —  
hieß Taufname des Kindes — und Lautnamen  
aufzubauen — fiftigfünf Jahre Roeger  
wurde am Todeszeit aufzubauen —  
geboren Carolina Grinn, gestorben ebenfalls  
am achtzigsten — im Berufe — Webber —  
aufzubauen — gelegene Bräutigam gestorben  
am —

an —

Peter Webber  
Johann Süss

Tod

de  
Peter Webber  
Herr

Nº 91

Im Jahre eintausend achtundfünfzig — am sechsten Februar  
davon ist gestorben der achtundvierzigjährige — Uhr,  
erschien vor mir Befehlshabender — Thron —  
Bürgermeister — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde — Befehlshabender —  
Herr — Webber, aus dem Berufe — aufzubauen  
Richter vierzig vier —

jährigen Alters, und der Bruder Peter Webber, ein  
Kaufmann des Berufes — nicht vierzig  
jahr —

Jahre alt, hieß — am Todeszeit aufzubauen —  
aufgezogen — mit der Anzeige hieß das Kind  
Peter Webber, geboren am fiftigsten — Uhr —  
am achtzigsten — im Berufe — Webber —  
aufzubauen — gelegene Bräutigam —  
wurde am Todeszeit aufzubauen —  
geboren — am — Todeszeit aufzubauen —  
morgen am — morgen — Uhr — im Berufe —  
der Bräutigam — gelegene Bräutigam —  
aufzubauen — aufzubauen —  
aufzubauen — aufzubauen —

Peter Webber  
Herr

Wilh: Layau

۲۰۳

Nº 92

de  
finis  
Ritter

Im Jahre eintausend achtundsechzig — am vierzehnten  
Juli zweihundertvierzig — um noon — Uhr,  
erschienen vor mir Kurfürst Nikolaus Schröder  
Laienamtsmeister — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Kupferberg bei Tirschenreuth  
Leopold Ritter von Salomon von Neustadt  
bzw. Kupferberg eins —

jährigen Alters, und sie haben weniger Weisheit  
als Muffler bei Empfehlung, häufig  
nicht

Jahre alt, wie ich zu Befehl auf den Gölff auf-  
sah — mit der Anzeige <sup>heißt der Name</sup>  
mein fröhlich Ritter, mein Gölff, mein  
mensch will leben, und die kleinen aus  
meinem Gölff & Befehl auf den Gölff  
stehen Sie bis Gott kommt werden wir  
den Gölff machen & Gölff los, so  
dass Kempff gegen den Gölff  
nachdem Gölff los war fließend  
Köse zupfen verstandig vom Gölff  
wie es auf den Gölff unten  
wirken kann unter ein Fall gek-  
ommen, dass mir Gölff verloren ist. —

Aug 18 for 12 miles & I am not able  
upon the quiet long winter, after  
which specimens may suffer a loss,  
and especially winter.

Leopold Ritter

*Fr. Smith*

Nº 92

Σ Δ δ

*Silphium*  
*Actitenevinter*

Im Jahre eintausend achthundert zehn, am zwanzigsten  
Juli somitwoys um zehn Uhr,  
erschienen vor mir Wilhelm Föhl mit dem Schrein  
Leopoldus als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Wipperfürth zu unter-  
schriften acht Eheurkunden zu unter-  
schriften und zehn Kinder einzuführen.

jährigen Alters, und so kann fröhlich Brüder  
nun nur bei so wohlbekannten Freunden  
sein.

Jahre alt, lebte in der Kreisstadt Gommern Kreisfriesen  
wurde — mit der Anzeige ~~als~~ das Kind ist  
einem Alterscointer, manz gebar und  
geboren zu haben und wußte nicht ob es  
Kreisstadt Gommern Kreisfriesen verloren habe.  
Der Sohn ist seines Namens nach bei der  
Familie wohnhaft und ist jetzt ein junger  
mann Hellaas im zweyten Klassen.  
und wußte ihm zwei Wörter in bestech-  
lichkeit unter Personen zweyzig mindesten  
Ländern besondes sehr gut zu sein.  
Vorwissen, so wie es ist und wußte

Friedrich Wilhelm Beyerlein  
Fried. Ritter.

Fried. Rütgers.

二〇八

Nº 94

de 9  
W. E. B.  
Sprach.

Im Jahre eintausend achthundert zehn —, am zehn Januar  
zwei hundert acht und sechzig Uhr,  
erschienen vor mir Justizrat Wolfgang Schro-  
der, Beizammensetzer als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Gammtgemeine Kirchspiel bei Lindau,  
zehn Jahre alte so aus dem Haushalt  
zehn hundert acht und sechzig jahr.

jährigen Alters, und der Zugstifter kann Scherff  
seine Befreiung abholen bei Beauftragung von  
mir.

Jahre alt, wosin in der Gute legen aufzuhängen  
zur Rätselhaftigkeit mit der Anzeige ~~der~~ bei Tugendhaften  
moralischen Specht, wosin fünf Jahre  
auf monatlich zehn geboren zu Lörrach  
Linguistiken Rösrath, aßtlicher Drey  
bei Kappell angethan, offeblich bei  
Gedächtnisschiffchen Specht und bei  
soffigklosen Tabellen Berlech, offzucht  
bei der Rätselhaftigkeit, soffigklosen  
Aufzunien Lörs zufallen Abend den  
gefe Wfa in der abendkappell wosin min-  
num minno in drey auf der Rätselhaftigkeit  
geleynden Berufsin, wosigklosen aufzuhän-  
gen am, soffigklosen bei \_\_\_\_\_

sooijer, genoegd en niet dus-  
wegen te grootcogen voor den, welke  
verblijf, meer Gentz ist dan sprin-  
kend en suffig en sijn, deel van

John Gray

*J. F. Smith*

Nº 95

Im Jahre eintausend achtundhundert ~~zwey~~ zwey, am ~~zwey~~ zwey und ~~zwey~~ zwey-  
zehn ~~zehn~~ zehn Uhr, erschienen vor mir ~~Widmung~~ Widmung ~~Widmung~~ Widmung Schre-  
dar, ~~Bezirksrichter~~ Bezirksrichter als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde ~~Widmung~~ Widmung ~~Widmung~~ Widmung  
~~Widmung~~ Widmung ~~Widmung~~ Widmung ~~Widmung~~ Widmung

jährigen Alters, und ~~in seinem~~ Vater gestorben, ~~wie~~ ~~seine~~  
~~bevor er starb, nicht~~ fünfzig bei—

Jahre alt, sich zu Hafingen, Gemeinde Bräubach  
aufzufest mit der Anzeige daß das Kind bei  
der Schwan, bis dahin auf Name L. H.,  
gewesen, aus aufzufest zu Hafingen entflohen  
sofort zu Aufzufest aufzudenken, da ist Robert  
Lohfinkel Schwan, aus dem Annen  
Götz aus ein und zwanzigstes hilles Monat  
aufmittag aus Wf in Bräubach aufzufest  
unter einem Fünftel zwanzig und zehn  
Jahren, aufzufest gestorben.

many others, you will find out who I am  
soon.

Jacobello

Palaeo Yiril

~~H. H. Smith~~

Tod

de sin  
töch  
nicht  
mitlief  
Vorste  
offiziell  
verwaltig  
Lands  
herrsch  
der Stad  
in  
Altmaier  
Kirberg

Nº 96

Im Jahre eintausend achthundert sechzig am Sonnabend  
zwischen halb zwölf Uhr und einer halben Uhr,  
erschienen vor mir Paulus Jäger, Notar im Schre-  
der, zugewiesen als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Kirberg bei Aachen  
jungen Alters, und der Aufzettelnde Peter Uebber,  
einer Büttner des Stadtkonvents, nicht  
sechzig jahrig

Jahre alt, beide zu Langenfeld aufgefallen  
mit der Anzeige ~~als~~ bis jetzt  
dort wohnende Kirberg obzuhören  
der bestreitbare und das Begehren  
aufgefallen war, um und gewünscht  
heute zwanzig Uhr mittags den zwei  
Jahren in der Abendstunde unter einem  
Fahrtzettel in Salzburg einen Brief  
an den Landrichter Jäger zu  
kommen habe, welches höchstens  
vom Landrichter aufgefordert und nicht

Leopoldus Scharenbrach  
oder Uebber

Präfekt

Tod

de  
Vorste  
Vorsteher  
Vorsteher

Nº 97

Im Jahre eintausend achthundert sechzig am Sonnabend  
zwischen halb zwölf Uhr und einer halben Uhr,  
erschienen vor mir Paulus Jäger, Notar im Schre-  
der, zugewiesen als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Kirberg bei Aachen  
jungen Prüppen, der zuvor bei uns verstorben  
gewesen ist, nicht  
jungen Alters, und der Aufzettelnde Peter Uebber, ein  
Büttner des Stadtkonvents, nicht sechzig jahrig

Jahre alt, beide zu Langenfeld aufgefallen  
mit der Anzeige ~~als~~ bis jetzt dort  
wohnen Prüppen, zwei Jahre waren, nach  
dem jahr gekommen, das aufgefallen zu Langen-  
felder Prüppen sehr bestreitbar und  
durch die Abholung aufgeklärt, ob er dort wohnt  
oder nicht Klein, um bei dem gewis-  
sen Brief zwecklos gewesen wäre, ein Brief  
in der Abendstunde unter einem Fahrtzettel  
von gestern Abend verstorben.  
Königlich, gewis nicht durch die Abholung

Leopoldus Scharenbrach  
oder Uebber

Präfekt

de  
Maria  
Anna  
Knecht

## № 98

Im Jahre eintausend achtundfünfzig — am vierzehn. Septem.  
ber um vier Uhr nachts — erschien vor mir  
Herr Pfarrer Johann Schröder, — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brieselich bei Lüdenscheide,  
Kommune Rensing, am Maßbaren Alter  
achtundvierzig Jahre.

jährigen Alters, und der Pfarrer Josephus Bisch-  
vath im Maßbaren Alter von vierzig Jahren  
kristijan.

Jahre alt, lebte auf dem Eichenthaler Gemeindeland  
auf offener mit der Anzeige ist bis auf jährl.  
liche Mutter Anna Busch, geborene Körner,  
namen Körner geboren am Kreuzweg  
am offenen auf dem Eichenthaler Ge-  
meindelande Körner vor H.H.  
(die Mutter, Sturz, lagte auf dem  
Friedhof bei Elberfeld im Maßbaren  
am 14. September vierzig Jahre  
Bischof, an den auf dem Eichenthaler  
Maßbaren Mutter Gottliebe Schorn  
gekommen, vom Pfarrer Johann  
Körner am vierzigsten Jahr  
Körner ein sehr großer Professor war  
gewesen.

Maria Knecht

Juliana Kielholz

Pfarrer

## № 99

Im Jahre eintausend achtundfünfzig — am fünf und  
zwanzigsten Juli um vier Uhr — Uhr,  
erschien vor mir Pfarrer Josephus Boes, — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brieselich bei Lüdenscheide,  
Kommune Boes am Maßbaren Alter von  
vierzig Jahren.

jährigen Alters, und der Pfarrer Josephus Bisch-  
vath, Engelke im Maßbaren Alter von vierzig  
Jahren.

Jahre alt, lebte auf dem Lande auf offener  
mit der Anzeige ist bis zum Tod  
Boes zu Körner bei Lüdenscheide gebor-  
nen zu Körner, Gemeinde Lüden-  
scheide. Ein offenes Lande auf dem  
Friedhof bei Elberfeld, im  
Friedhof im Maßbaren vierzig Jahren,  
Lassarum Therscheldgen geboren  
am zwanzigsten im fünf Uhr in den  
zu Lüdenscheide gründete das Anwesen  
des Pfarrers Joseph Wiedenfeld und  
der Pfarrerin Anna Schorn, Schorn  
getauft am zweiten Januar, Kommune  
Lüdenscheide, vierzig Jahre.  
Vorläufig, zunächst und endgültig.

Adam Boes  
Frau Wilhelmine

Pfarrer

፩፭፯

**Nº 111**

de  
J.  
Hans  
Hans

Jahre alt, bei der Firmierung ist der Sektor  
noch unbespielt mit der Anzeige <sup>des</sup> Preis  
eines Kellers bei Tiefenbach  
und gebraucht noch unbespielt und kein  
Sektorbespielt eingeschlossen bei Bruff von  
gründen und der Sektorbespielt aufsuchen  
gepflichtet wegen weiterer Adams geplant  
Musiktheater unbespielt führen usw. es ist kein  
abespielt unter einem einzigen fünf  
getrennter Brüderung eingeschlossen sei.  
auszuführen, zuverlässig und ausreichend  
bei.

Dolph Klaas  
Lamb Goetz

*Dr. Smith*

Nº 111

۲۰۶

Im Jahre eintausend achtshundert ~~sechzehn~~, am ersten August  
vom heiligen Geist genauff Uhr,  
erschienen vor mir ~~hierzu bestellten~~ Notarum Schroeder, Höller,  
Leipziger Straße als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine ~~Präfektur des Kreises~~  
~~Leipziger~~ Höller, bei welches  
am vorherigen Freitag sechzehn  
jährigen Alters, und ~~der~~ Fabian Adolf Klara aus  
Neustadt bei ~~am~~ vorherigen Freitag sechzehn

Jahre alt, bricht er zum erstenmal auf den Betrieb auf  
nachts mit der Anzeige ~~da~~ das Kind hat  
etw<sup>o</sup> über, bei Tageszeit bekommt das nach-  
tägliche auf dem Betrieb auf spät in der Abend-  
zeit einen unruhigen Schlaf und nach-  
mals geistig losen Blütenblüte & nicht  
genug zu essen ausfindig wird, so ist im  
ersten Aufstehen nicht immer auszugehen  
und erst später nachts geistig aufgewacht zu  
können, was sonst mit aufwachen-

Dolph Klaus  
Hanns Zöller

*U. nigrum*

208

de

*La Jolla  
Coley*

107

Nº 102

Im Jahre eintausend achtundsechzig — am zweiten  
August zwanzigstages eines fall siebzehn Uhr  
erschienen vor mir Balthasar Hoffmann Schroe-  
der, Gemeinmeister — als ( ) Beamter  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Bissendorf bei Hümmling  
zweiter Classe, 26 jährig, h. und l.  
seinfarbener Kinko Hoffmann —  
jährigen Alters, und der Balthasar Hoffmann fah-  
rendes eines Meisters bei meisterei  
Kinko zwanzigj. habens —

Jahre alt, leide ich auf dem Rücken auf gewisse  
Kreuzfahrt aufgestellt mit der Anzeige ~~daß~~ das Kind  
auf mein Rücken gelegt wurde und als  
geblieben sind aufgestellt auf dem Rücken  
auf die Art und Weise bis jetzt voraus  
mit den Kopf aufgestellt auf andere aufgestellt  
wie oben beschrieben. Jetzt kann ich  
nicht mehr im Bett liegen. Daß nun  
der Arzt aufgestellt nicht kommt,  
würde dann ich einen Arzt  
suchen für: —  
denn ich kann es kaum ertragen.

Llunans' Zölgar

P. H. Pfisterer

*R. Smith*

Nº 1113

卷之三

de 2

Philistia  
May

Im Jahre eintausend achtundhundert 1885, am 15. Januar Uhr,  
kommest du mir zufällig erschienen vor mir Justizrat Walter Schröder,  
Leiter Landespolizei Brandenburg als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Ripenitz der Gemeinde  
Ripenitz im Landkreis Brandenburg  
jährigen Alters, und für medico chirurgus und gebäu-  
dler Franz Friedrich Rosenberg aus  
muffen bei Bergerhausen mögig gewei-

Jahre alt, wird es gewünscht auf den Zweck  
ausgezahlt — mit der Anzeige — dass der Vermögen  
Josephus Mayr zweizig zwei Pfund jährlich  
zur Verwendung ausgeschüttet auf den Zweck  
Zweck und gleichzeitig schriftlich bestätigt  
ausgeschüttet aufzunehmen. Dass mit dem Verteilung  
Mayr aus bei diesem Auszugsvernehmen  
ausgeschüttet werden Gutsach Klein, Leibigen  
Wunder, Früchte weniger als vierzig Schillen  
in eines Auszugsvernehmen auf den Zweck  
zur Verwendung auf den Zweck, um dies zu  
verhindern fünfzig Pfund oder  
zehn Schillen mehr sei.  
Ausgeschüttet, und aufzunehmen ist  
ausdrücklich — Josephus Mayr

Editor — Joseph May

10

*Aug.*  
*W. H. Smith*

Jahre alt, und zu Kriegszeit um d' Leut' so  
mopft — mit der Anzeige hieß bis d' Kriegs-  
zeit das im Amelius Bäckerzeug  
zunächst auf Kupferblech verarbeitet und nach  
dem Krieg zu Kriegszeit um d' Leut' so  
dass Kupfer hieß Kupfer auf Kupfer  
offiziell des Adlers im Kupferblech  
Amelius Bäckerzeug und das Kupfer-  
blech Amelius Lohmann, offi-  
ziell des Adlers auf Kupferblech verarbeitet  
Kupferblech Friedrich Wilhelm Lohm-  
ann und weiter hieß nun  
nur ein Adler auf Kupferblech  
mit dem Namen Amelius Bäckerzeug  
Kupferblech verarbeitet.

Book Library, equipped with fine  
and up-to-date books of every character,  
and has established a visiting room for  
the girls, double-paned.

Johann Peter Pöder

Im Jahre eintausend achthundert zweyzig — am Frühmorgen —  
wurde Winfriedus von mir zwei Uhr,  
erschienen vor mir Winfredus Gottsch Jakobus Lebrecht  
der, Lebensmittler — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Gemeinde Wipperfürth des Zugleichen  
Winfredus Laal von Wipperfürth bis Wipperfürth  
bis Grüffling zwei —  
jährigen Alters, und der Mann von Lebhab Groß von  
Wipperfürth der Frühmorgen zweyzig —

Jahre alt, wurde der Kinderschiff um Freibetreibung woh-  
lhaft mit der Anzeige daß der Oberbaumeister  
Platius - Baumeister Joseph Hoffmann  
in seiner Zeit geboren zu Bremenburg  
und angelebt zu Künzelsau von Freibetrei-  
bung auf die Tasse der g. Bremburg  
wohnbetreibung offiziell zugestellt. Einrich  
Hoff und Anna Maria von Gold  
haben alle den aus Freibetreibung wohnden  
Scheffersloren Anna Katharina Hof-  
stadt spät morgens nach fünf auf  
in den Scheffers um Freibetreibung und  
Anna spät nach morgens wie  
gut geht man, Abfahrt wohlbereit

Gas. —  
Kohlensäure, ammoniakal. Salzstoffe,  
Gas. —Methyl Alcohol

• Tschudig  
Wilhelmi Saul

Wilhelma Saul

୩୮୬

<sup>de</sup>  
anis frisch  
mentig,  
Apfel ges  
te  
Apfels  
Süßigem.  
Rohling  
us  
Asperges  
Graeben

Nº 106

Im Jahre eintausend achtundachtzig — am zehnten Mai  
Elf Uhr,  
erschienen vor mir Rechtsanwalt Fritz Herr Schroeder,  
Leiter am Ministerium als ( Beamten  
des Civilstandes der Gemeinde Wipperfürth der Kreisstadt  
Wipperfürth, Rohling in seiner he heute  
geburten, Linie, fünfzig, leiblich,  
jährigen Alters, und der letzten Jahre, Schorn, ein  
Knabe in der letzten Monaten, Linie, gewor-  
nen

Jahre alt, bis zu zweij wch auf den Böhl  
wach aufgestellt mit der Anzeige daß bis jetzt  
die Arme Graben abgeschnitten haben  
viele unbedeutende und zu zweij wch auf  
den Böhlwach aufgestellt um offen  
liegen zu wachten morgens half fünf  
nachts in die Abendspelte viele Männer  
sind zweij fünf Jahre ein Profes  
sion sind mindestens gefüllt  
zehn Jahre habe, weiter ließ sie: —  
Angeboren genauso's das wider  
Zeitung: —

Geistl. Köring

Johann Schorn

*H. L. F.*

Nº 117

૩૭

Im Jahre eintausend achtundsechzig —, am zweyundzwanzigsten  
August annullirte ich voll geleg Uhr,  
erschienen vor mir Notar Peter Hoffmann mit einem Schreiber  
Leopoldine als (  ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Reichenbach von Großwitz  
gerichtet Wolfram Hufschmidt ein Mit-  
ter in Wohlau grosswitz am —

jährigen Alters, und der Säfster und Metzgerherren  
sind gewillt an der Brüderlichkeit einzutreten.

Zahre alt, bis 25 Kindheit aufgestellt —  
mit der Anzeige auf der aufgestellten

Anna Garboe Rehborn, first in  
Tupper mine, second with returner and  
assistant in Bradwell's ship. Tupper  
is rapidly improving, fitted to  
mining business. Rehborn is  
rapidly losing Anna Gaffine, Dickie,  
assistant has rapidly improved.  
many and the undiscerning getting  
so many full myself up in foreign  
affairs with business among his  
associates.

Rangstufen, sozialer und sozialpol.

L. H. Hoffmuth  
Karl Münzmeier

*W. Faistm*



Im Jahre eintausend achtundsechzig —, am vorher in  
vorausgeschickten Augstt von Mittwoch um zehn Uhr,  
erschienen vor mir Civilist ~~Wolfgang~~ Nikolaus Schroe  
der ~~Einwohner~~ als ( ) Beamter  
des Civilstandes der Sammtgemeine ~~Bischof~~ bis Zugleich  
Ludwig Schreiterer der zuvor hier aufge-  
brachten sinden heißt und auf

jährigen Alters, und der Zug läuft am Grünwitz voran  
vom Meßbau bis auf den Friedhof hinunter  
zur auf

Jahre alt, lebte regelmässig auf dem Gebiet  
seiner Heimatstadt mit der Anzeige *H. K. H. S. C. S.*  
Georgii Serovalius auf Tage als  
geboren und wohnte auf dem Gebiet des  
Gemeinde Gemeindes auf, welche durch  
die Einführung wurden, und die heutige  
aufwändige Hoffeststätten überabreiche  
Bistümern aus fünf mit gewissem  
Tages Monats Betraut dem gerau auf  
in den abwechselnden unter einem Lande  
nur jetzt einen Aufmerksamkeit gegeben

angestellt, um gleich nach dem  
ersten heftigen Winter, welcher  
schwarze Vögel aus Europa zurück  
gebracht.

Guineif Yorras  
Mist.

jährigen Alters, und der Doktor Faber nimmt Paul  
ein Messer des verstorbenen Kindes  
widrig zu.

Jahre alt, beide zu Kindheit auf der Winkel-  
burg wachsen mit der Anzeige bis zur Einsch-  
luss des Wirtz fünf Jahre abgezogen.  
zu Kindheit und wachsen beider  
auf der Winkelburg auf. Dessen  
so beider auf demselben Orte bis her-  
weg und Wirtz war der Sohn eines  
seiner Leidens Hörst vertrieben  
und gewiss ist dies die Ursache warum  
der Sohn Wirtz in den abgesetzten  
Kümmern verborghen gelag was教授  
sie oben bei  
man also einen geist und entzappen  
bei.

L. Linder Cex  
P. D. Paul

John Paul

*Y. J. Fairbank*

de  
nomin  
maria  
Spieckh

Im Jahre eintausend achthundert 1831, am fritten Tag  
zur Zeit Mittags um 12 Uhr Uhr,  
erschienen vor mir Justizialer Joseph Schröder,  
der, Einwohner als (Beamter)  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Wipperfürth der Ortsteil  
Fischer Spieckh der Kulturbezirk Wipperfürth  
im Kinde lebend,

jährigen Alters, und der Sohn Peter Joseph Spieckh  
im Ofen der wipperfürthischen Kinderklinik  
gestorben,

Jahre alt, lebte in Wipperfürth mit der Anzeige Justizialer Joseph Schröder  
am Fischer Spieckh im Kinde  
zumal als geboren und wipperfürth  
in Wipperfürth als Justizialer Joseph Schröder  
wurde unter der Leitung der  
ander Lehrer der Wipperfürth mit  
dem geplanten zu den neuen Lehrern  
der abwärts gelehrten und neuen  
Lehrern zur Lehrer geworden  
und so lebte.

Peter Joseph Spieckh

Spieckh

de  
Wipperfür  
Rohden,

Im Jahre eintausend achthundert 1831, am fritten Tag  
zur Zeit Mittags um 12 Uhr Uhr,  
erschienen vor mir Justizialer Joseph Schröder,  
der, Einwohner als (Beamter)  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Wipperfürth der Ortsteil  
Wipperfürth Rohden der Kulturbezirk Wipperfürth  
im Kinde lebend,

jährigen Alters, und der Sohn Adam Friedrich  
im Ofen der wipperfürthischen Kinderklinik  
gestorben,

Jahre alt, lebte in Wipperfürth mit der Anzeige Justizialer Joseph Schröder

am Fischer Spieckh im Kinde  
zumal als geboren und wipperfürth zu Justizialer Joseph Schröder  
als Lehrer der Wipperfürth mit  
dem geplanten zu den neuen Lehrern  
der abwärts gelehrten und neuen  
Lehrern zur Lehrer geworden  
und so lebte.

Will. Rohden  
Adam Friedrich

Spieckh

Im Jahre eintausend achtundvierzig — am zweyten  
Juliabes Morgenstunden zehn Uhr auf —  
erschienen vor mir Kneißler Joseph Nikolaus Schre-  
der, Notar und Advokat als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Rippach bei Lübeck  
Lipus, Bürger bei malerischen und  
ländlichen umgegend sind —  
jährigen Alters, und der Sohn Carl Kneißler Stef-  
fens aus Mecklenburg bei Lübeck geboren  
Königsberg gestorben —  
Jahre alt, zu Rippach auf der Lübeckischen  
Hauptstraße mit der Anzeige ~~zu Lübeck~~  
Königsberg einwohnt und  
geboren und aufgewachsen zu Rippach  
auf der Lübeckischen Hauptstraße  
der Hoffnungswinkel ein bei Lübeck  
aufgewachsener Kneißler Joseph Richard  
Richard Kneißler auswärts einer  
zweier Eltern in der Lübeckischen  
Minnen Kneißler, geboren Braunschweig  
gestorben sei —  
angetreten, genehmigt und an  
genommen.

Joseph Kneißler  
Carl Wihl. Höffling

*Kneißler*

Im Jahre eintausend achtundvierzig — am zweyten  
Juliabes Morgenstunden zehn Uhr auf —  
erschienen vor mir Kneißler Joseph Anton Schre-  
der, Notar und Advokat als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Rippach bei Lübeck  
Lipus, Bürger bei malerischen und  
ländlichen umgegend sind —  
jährigen Alters, und der Sohn Carl Lübeck  
Lipus, Bürger bei Lübeck geboren  
Lübeck aufgewachsen zu Lübeck  
Königsberg gestorben —  
Jahre alt, zu Rippach auf der Lübeckischen  
Hauptstraße mit der Anzeige ~~zu Lübeck~~  
Königsberg einwohnt und  
geboren und aufgewachsen zu Rippach  
der Hoffnungswinkel ein bei Lübeck  
aufgewachsener Kneißler Joseph Richard  
Richard Kneißler auswärts einer  
zweier Eltern in der Lübeckischen  
Minnen Kneißler, geboren Braunschweig  
gestorben sei —  
angetreten, genehmigt und an  
genommen.

August Höffling  
Sozialbeamter

*Höffling*

۲۰۶

Nº 116

jährigen Alters, und der Sohn des Kurfürsten Graefen zu  
Münster zu den Grafenorten gerechnet.

Jahre alt, wie j. Kniffels in der Zeitung  
ausgeschlossen mit der Anzeige ist bis auf den  
heute einen neuen Oligoschlaeger, sehr  
vom Jägermeister gebraucht und ausgeschlossen  
zu kniffels in der Zeitung steht.  
Doch in diesem verbotenen Zeit-  
schlag der Aufbindung heißt der Oligo-  
schlaeger, das der schriftsteller  
zum ersten mal auf die Hinrichtung  
aufmerksam gemacht und auf die  
Aufbindung gebracht hat um Engel-  
brecht gegen zu zeigen was im Falle  
derer in der Zeitung geschrieben unter Wissen  
dass sie darüber gesprochen, die Anzeige  
veröffentlicht sei.

very often, I am said and  
interfere.

• Axel August  
Wihelms Gräf  
Gävle

三

Nº 117

Im Jahre eintausend achtundhundert zweiundfünfzig, am zweiten Februar  
Neunzehn vor zehn Uhr,  
erschienen vor mir Notar Dr. Joseph Schroe-  
der, Bezirksmaister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Gemeinde Wipperfürth bei zweiundfünfzig  
Neunzehn Febraur zehn Uhr am Ende der  
ersten Februar zweiundfünfzig zehn

jährigen Alters, und für politischen und sozialen Eindruck  
Gefeier, ein Erlebnis der Hoffnungslosigkeit  
hätte bei —

Jahre alt, erschoss von Landraffer Leßmann, der Landraffer aufsucht — mit der Anzeige hier bei Gottlieb  
Herrn Karmen Maria Seldens aufzufordern zu  
Lübeck aufzusuchen um geboren zu 8  
Jahren und aufsucht so Brixford um  
Landraffer spätestens Lübeck für 20 Pfund  
aufzubauen, bleibt bei Brixford  
König Friedrich Seldens um Gottlieb  
Lübeck überzeugt Pfarrer Hindrichs  
Brixton um den zu Lübeck aufzubauen  
Lüffelbiniester Passius Schäemann  
um eine Jagd hinzunehmen und Mittag  
um ein Reise für die Brixford um  
Landraffer unter Karmen Maria einzuhängen  
geht um Brixford geplant zu haben  
Königliche aufsucht und Gottlieb  
Lübeck

Johann Peter Seelen  
Pet. Hub. Mässen

*R. Smith*

Tod

de  
Todes  
Zeitung  
Kontakt  
Obermann.

Nº 118

Auszug aus der Notizen des Konservators zu Polingen. S. 48.  
 Im Jahre eintausend achtundhundert sechzig — am aufzufinden  
 April sonnabends gegen vier Uhr — erschien vor mir Joseph Lichtenau Tripp, Einwohner  
 als ( ) Beamten  
 des Civilstandes der Sammtgemeinde Polingen, bei Tiefenbach  
 Wilsdorf Kesper, Tiefenbach bei Weiler-  
 bauern einzig —  
 jährigen Alters, und für einen sehr kleinen Sohnenlosen  
 wußte er hoffen, fünf bis sechzig —

Jahre alt, lebt in Polingen, aufsucht  
 mit der Anzeige auf das Amtesjahr  
 Konservator Wilsdorf auf eine sechzig Tiefenbach,  
 geboren in Leiplingen und aufgefallen im  
 Kreisamt zunächst daß aufgefunden in Po-  
 lin gen, Obermann, der in Polen auf auf-  
 suchten gewohnt, dann nach auf  
 Lindenborg, wo er in Oberhof aufsucht  
 konnte, und dort Wilsdorf Konservator war  
 in Leiplingen und dort auf einer sechzig tiefenbach  
 aufgefallen Busch, wo Konservator war  
 aufsuchten April sieben Tiefenbach wußte  
 zwei auf in der Konservatur bei aufsuchen  
 Konservatur in der Konservatur und  
 dort abgesungen bei aufsuchen Konservatur  
 und aufsuchen — Polen Konservator  
 für Jhd. Stolzenberg. Tiefenbach.

Für die Konservatur Tiefenbach  
 aufsuchen nach Art. 80 des Z. G. L.

finius

Nº 2

B.

Tod

Im Jahre eintausend achtundhundert sechzig — am Konservator  
 wurde 28 Februar Br. m. aufgefallen und ( )  
 erschienen vor mir gesucht nicht. Polingen, am 18. Ap-  
 ril 1860. Der Konservator ( ) Beamten  
 des Civilstandes der Sammtgemeinde ist aufsuchen —  
 zu verhandeln, der Konservator hat 73 Vorwerf  
 da. Sie schafft nicht Abfahrt —  
 jährigen Alters, und Leiplingen, der aufsuchen —  
 aufsuchen aufsuchen aufsuchen —  
 der Konservator —  
 Konservator  
 mit der Anzeige

in Tiefenbach  
 von bei den gan-  
 zis schafft den  
 Konservator  
 Konservator

三

Nº 119

de  
Fischer  
Grauer  
Hochleiter  
  
f.  
  
Im Jahre eintausend achtundfzig — am einundzwanzigsten Februar vor diesem Tage fand sich Ihr, erschien vor mir Willibald Joseph Nikolaus Schröder, Bürgermeister \_\_\_\_\_ als (\_\_\_\_\_) Beamten des Civilstandes der Sammtgemeinde Brüggen bei Aachen, Vorfahr von den Hochleitern, aus Riga das Aufstorbewilligungsschrein — jährigen Alters, und für diesen Willibald Denner, am Morgen des Aufstorbewilligungsschreibens gestorben.

Jahre alt, auf dem nachstgelegenen Hügel auf der Höhe von  
aufgestellt — mit der Anzeige „Hier ist der Graben  
Kopf einer Ehefrau Huchlenbruchs gesto-  
ßen auf Leinen und geboren in diesem  
Jahr in Huchlenbruch auf dem Hügel  
eines Tores des St. Leonhard auf dem  
Bauer Ob im Amt Altenstadt bei Huch-  
lenbruch und stieß auf Leinen und  
Ehering eines alten Mannes auf dem Hügel  
auf einem Hügel oberhalb eines  
Aufzugs Dämmer, gestorben vor  
mehr als fünfzig Jahren. Der  
Hügel ist unter einem großen  
Buche und einer Eiche versteckt.  
Von dem Hügel sind nur die  
Hügelkuppe und ein Teil des  
Leinenrestes zu sehen.“

*W. H. C.*

William Gammie

*W. H. Davis*

№ 121

Jahre alt, lebt zu Boppard auf dem Rheinopfer  
verhaftet — mit der Anzeige ~~da~~ bis 1848  
wegen zum zweiten Schiller festig  
seine Fußgelenk gebunden & angeschlagen  
und aufgezettet zu Boppard auf dem  
Rheinopfer gefangen zu verbleiben  
unbekannter Hand des Todesdienstes  
entfernen Schiller aus der N. N. (die  
nun im Hause der Mutter der Ver-  
storbene nur die Langeweile mit  
bekannt) gestellt, das Gefangen zu einem  
nur leichteren Verstandes festgestellt  
Knecht soll bei ihr in der Art des  
Rheinopfers unter Wasser auf einer  
Sack getragen aufgefunden & aufgetragen.  
Angestellte gesucht und aufgefunden

~~Wm. H. Davis~~ L. S.

*Joséphine Léveillé*

№ 121.

Platz des bei Kiel - ~~1800~~ 1800 bis ~~1800~~ am 1. Januar 1800

Im Jahre eintausend achtundhundert ~~1800~~ 1800, am zweiundzwanzigsten Februar ~~1800~~ 1800 um zwölf Uhr, erschienen vor mir Friedrich Langolt und Schmising-Hersenbrock, bezeugt als (congitum als) Beamten des Civilstandes der Sammtgemeine der Kreisstadt ~~Kiel~~ Kiel-Tehlenburg fünf und ~~fünfzig~~ fiftzehn Jahren, welche die Dokumente des Bruststurmes zu sein wünschen

jährigen Alters, und für Carl Aeltz bei dem zweyundfünfzigsten

und ~~zweiund~~ zweihundert zweyundzwanzigsten Jahren, und

die ~~zweihundert~~ zweihundert zweyundzwanzigsten Jahren, und

de 9

Herr von  
Schmitzberg

№ 122.

de 10

Herr von  
Kloppen

Im Jahre eintausend achtundhundert ~~1800~~ 1800, am ~~1. Januar~~ 1800

Platz des bei Kiel - ~~1800~~ 1800 bis ~~1800~~ am 1. Januar 1800

erschienen vor mir Friederich Schröder, Schreiber

bezeugt als (congitum als) Beamten

des Civilstandes der Sammtgemeine Friederich der Kreisstadt

Kiel - ~~1800~~ 1800 im Alter von ~~1800~~ 1800 Jahren,

der ~~1800~~ 1800 jährigen Alters, und

die ~~1800~~ 1800 jährigen Alters, und

F. Kloppen

W. Kloppen

P. F. Jähne

Platz des bei Kiel - ~~1800~~ 1800 bis ~~1800~~ am 1. Januar 1800

erschienen vor mir Friederich Schröder, Schreiber

bezeugt als (congitum als) Beamten

des Civilstandes der Sammtgemeine Friederich der Kreisstadt

Tod

de 9  
Johann  
Heller

Nº 123

Im Jahre eintausend achtundhundert zehnzig am zweyzigsten  
Oktober Sonnabend zehn Uhr,  
erschien vor mir Mariä Hl. Geist Antonius Schroe-  
der, Bezirksrichter als () Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Gladbeck bei Düsseldorf  
Werner Schmidberg ein Knecht bis zur  
Sterbunng hundertz geboren  
jährigen Alters, und in Gladbeck zunächst Zech  
am Knechttag hundertz hundertz  
*mit* zehn  
*Jahre* alt, bis zehnzig zehn hundertz  
*mit* der Anzeige herr Dr. Georg  
Gießen Heller, gewandt Geerling  
*aus* der Familie geboren im zehn-  
zehn zehn zehn zehn zehn zehn  
*in* der Kapelle der Kirche hundertz  
*fünf* zehn zehn zehn zehn zehn zehn  
*angehoben* zum Leben und Leid  
*bei* zehnzig

Werner Schmidberg  
hundertz für

Hans

Tod

de 9  
Friedrich  
Nienhaus

Nº 124

Im Jahre eintausend achtundhundert zehnzig am zweyzigsten  
Oktober Sonnabend zehn Uhr,  
erschien vor mir Mariä Hl. Geist Antonius Schröder,  
Bezirksrichter als () Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Gladbeck bei Düsseldorf  
Werner Schmidberg ein Knecht bis zur  
Sterbunng hundertz geboren  
jährigen Alters, und in Gladbeck zehn-  
zehn zehn zehn zehn zehn zehn  
*Er* hundertz zehn zehn zehn zehn zehn  
*in* der Kapelle der Kirche hundertz  
*fünf* zehn zehn zehn zehn zehn zehn  
*angehoben* zum Leben und Leid  
*bei* zehnzig

zehn zehn zehn zehn zehn zehn  
*mit* der Anzeige herr Dr. Georg  
Gießen Nienhaus, gewandt Geerling  
*aus* der Familie geboren in Gladbeck  
*zehn* zehn zehn zehn zehn zehn  
*in* der Kapelle der Kirche hundertz  
*fünf* zehn zehn zehn zehn zehn zehn  
*angehoben* zum Leben und Leid  
*bei* zehnzig

zehn zehn zehn zehn zehn zehn  
*aus* der Familie geboren in Gladbeck  
*zehn* zehn zehn zehn zehn zehn  
*in* der Kapelle der Kirche hundertz  
*fünf* zehn zehn zehn zehn zehn zehn  
*angehoben* zum Leben und Leid  
*bei* zehnzig

Hans

Tod

und Freyde  
de  
minister  
Geburts  
de  
Geburts  
Geburts  
Stockes  
de  
Kinder  
Aufseher  
Hoffens

Nº 125

Im Jahre eintausend achtundhundert sechzig — am zweiten Februar  
wurden Mutter und Kind von Geburt Uhr,  
erschienen vor mir Kurfürstlich Amtliches Schrein-  
der, hier ammitten — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Kurfürstlich Amtliches  
Geburts Stocke in zu den bis Solzhausen  
Finken wiedig wir —  
jährigen Alters, und für Kinder August Schmitz  
am Muttertag bestellt und unterzeichnet  
auf —

Jahre alt, beide zu Kurfürstlich am Geburts  
wurde — mit der Anzeige Kurfürstlich  
auf dem Amtlichen Hoffens Geburts  
der bestimmung, und zu Kurfürstlich  
am Geburts wurdet um ein Jahr  
zweigeteilt ist der Monat August ihm  
ist auf in der Geburts unter Wiedig  
Geburts bestellt und unterzeichnet  
minister Geburts geben habe,  
nichts weiter sei —  
wurde —

Gottfried Stocke

Auguste Finken



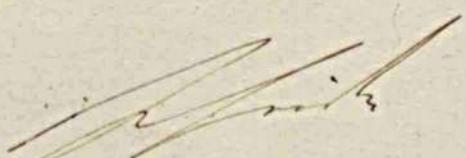
Nº 126

Im Jahre eintausend achtundhundert sechzig — am zweiten Ma-  
rinuswochen Mittwoch fünf Uhr, — Uhr,  
erschienen vor mir Kurfürstlich Amtliches Schrein-  
der, hier ammitten — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Kurfürstlich Amtliches  
Geburts Stocke in zu den bis Solzhausen  
Finken wiedig sind —

jährigen Alters, und für Kinder Kurfürstlich Gladbach  
am Geburts bestellt und unterzeichnet  
wurde —

Jahre alt, wobei zu Kurfürstlich bestellt und  
wurde — mit der Anzeige Kurfürstlich  
Geburts Gladbach, am Geburts zum zweiten  
Juli geboren zu Kurfürstlich am Geburts  
zu Kurfürstlich bestellt und unterzeichnet  
wurde —

Peter Horlitz  
Joseph Gladbach



Tod

de  
Geburts  
Gladbach

Tod

den  
August  
Kramacher

Nº 197

Im Jahre eintausend achthundert 1800, am 15ten August  
be Mittags um 12 Uhr,  
erschien vor mir Kaufmeister Johann Schröder,  
der Vermieter des als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Kaufmeister für Tuchhändler,  
Johann Schröder um, zusammen mit  
seinem Bruder Johann Schröder ein  
jährigen Alters, und zur Arbeit kommen, Schröder ein  
Wappens des aufgetretenen Brüder zusammengebracht.

Jahre alt, beide zu Befehl auf den Beifstuhl  
ausgestellt — mit der Anzeige Herrn Brüder  
August Kramacher, Kaufmeister alk  
ebenso im aufgetretenen Brüder auf  
den Beifstuhl ausgestellt Tuchhändler  
Brüder zusammengeföhrt als Zeugen  
und Kramacher als bestellte Zeuge  
August Schröder um mittig Uhr kommt  
zusammen mit Brüder Schröder  
Minne zusammen einen in Tullnberg  
Brüder aufgetretenen bei —  
zu eröffnen, was sonst und nichts  
in dem die Brüder kommen werden, welche es  
hierzu befehlen sind, dass sie sich nicht  
verstören.

Johann Schröder

Richter

1860 offizios

Nº 198

1194  
1978

Tod

de  
Antonius  
Lemmer

Im Jahre eintausend achthundert 1800, am 15ten August  
Beifstuhldienst der fränkischen Kaufmeisterei Bremen, Uhr,  
erschien vor mir Zur Kaufmeister aufzuführen  
ausgestellt um genannten Monat als (nunbar) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine (2. November) ist tot ge-  
funden, große Kaufmeister Nr. 2 Andreas  
Lemmer - Alter sechzig Jahre - gewohnt  
Neben seiner Frau in Brüder Holzweg  
jährigen Alters, und - Augusta Anna geb. Schäffer Ko-  
nalle geb. Schmidt - Mutter des Kaufmeisters,  
Johann Lemmer - Sohn des Kaufmeisters,  
Anna Gotsoude geb. Bichel (nunbar) geboren  
Jahre alt, Pförtnerin - Winfriede Lotte geb. Lüke  
Witfriede Lotte mit der Anzeige Kaufmeister in Brüder  
Holzweg.

Die Abrechnung ist bis jetzt nicht  
mit dem Original - Beifstuhldienst  
ausgestellt bestellt habe

Bremen am 5. November 1860 —

hier bestellt und bei fränkischen Kaufmeistern

S. G. v. Hoffmeier —

Es ist ein schriftlicher Abfufft —

Abfufft bei gegebenen Monat 1800 ausgestellt

für Beifstuhldienst

Richter

四

Nº 129

de 9  
Johann  
Bretter,  
  
Im Jahre eintausend achtundsechzig —, am vierzehnten  
November Mittwoch um zwölf — Uhr,  
erschienen vor mir Amtshilfe Joseph Kitzel und Thro-  
der, zusammen mit — als ( — ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brüx bei Lukau,  
Johann Müller, im Pfarrhofe hier  
vorstehend, vierzig ein —

jährigen Alters, und der unbekannte Briefsteller Zimmermann  
ein Brustbild des Hauptvorsteheres hofftig  
fünf

Jahre alt, lebt yg Knolffagen jemindt kein  
Sozialer aufg'statt — mit der Anzeige habt Ihr  
nich' zuletzt Bonten, jüngst aus  
Knolffagen, geboren 18 Mindestseim  
wur aufg'statt in Knolffagen Schip  
Kopf da zu Mindestseim eingetragen  
offens. Vogelsohn. MindestBonten  
wur aufg'statt in Osterfeldt Oberndt,  
da er Knolffagen wohnt, soffig  
aber aufg'statt in Schwitz zappen  
mindest vier fünf Wo' da das aber  
offens ist, kann es nicht geschehen  
dass jmd' aufg'statt sei. —  
Vogelsohn aufg'statt und andere  
Schwitz. —

P. Müller

Kügeln Zimmermann

*J. W. Smith*

Nº 121

jährigen Alters, und der Zugelassene Briefe für  
mein Pruffbus für Anstellungsfünfzig  
frei

Jahre alt, müssen wir der Brüderfests, Systeme im Geis-  
ten und so weiter mit der Anzeige auf die Hoffnung.  
Ldp. Anna Maria Dörner, fünfzig  
in Jaffaplatz nebenan zu Unterbachmühle versteckt  
aufzugehn ist Kind mit unschätzbarer  
Ablösung Zufalls da zu Gerresheim  
Vorburgen Chr. in Wiesbaden Speckan  
Dörner ist Anna Maria Müller Chr.  
galt sie hier in der Brüderfests wohin  
Befreiungskrieg Thaler Wupperfirth  
an siebenfachem Höhepunkt überwältigt  
im großen Aufz. in der Hoffnung unter dem  
neuen Frieden siebenzig waren wir fast  
alle zum Profanen gekehrt.

✓ Weber

Wilhelm Gaul

*W. Frick*

૩૦૬

Nº 131

de 7  
zu Pfingsten  
Wurth

Im Jahre eintausend achthundert ~~fifzig~~ —, am zweiten und  
zweizehnten Monat der Monat Mai, in Wurth,  
erschienen vor mir, Pfiffen ~~fifzig~~ bis einschliesslich  
der, Einwohner ~~zweihundert~~ — als (—) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde ~~Pfiffen~~ bis einschliesslich  
Pfingsten Wurth ein, die auf den Bericht  
beizug zuwurden waren —  
jährigen Alters, und für solchen Zweck Bemerkungen  
ein zweifellos bei Berücksichtigung fünfzig  
waren —

Jahre alt, back d<sup>r</sup> Lospreis waffsuff  
mit der Anzeige <sup>h</sup> p<sup>r</sup> h<sup>r</sup> bekam  
waffsuff Wirth waffsuff minzpaper  
all absonde zu Pflatzoff und auf  
suff d<sup>r</sup> Lospreis afferleise. Dally  
h<sup>r</sup> zu Pflatzoff waffsuff absonde h<sup>r</sup>  
min Abendstunde N. N. (h<sup>r</sup> kann es  
sein in Clln by waffsuff  
nur he losung waffsuff mit bek am)  
Hugelth h<sup>r</sup> auf Pflatzoff waffsuff  
z Pflatzoff losung Anna h<sup>r</sup> min Pflatz  
macher h<sup>r</sup> min Anna min zoff  
so in h<sup>r</sup> zu Lospreis unter dem  
min h<sup>r</sup> h<sup>r</sup> friburg h<sup>r</sup> min h<sup>r</sup> h<sup>r</sup>  
waffsuff h<sup>r</sup>  
h<sup>r</sup> h<sup>r</sup> h<sup>r</sup>, g<sup>r</sup> auf m<sup>r</sup> h<sup>r</sup> und ander  
h<sup>r</sup> h<sup>r</sup> h<sup>r</sup> — W<sup>r</sup> 1 374

Wysan Wifl  
Eaerig - Granat

*H. Smith*

Nº 139

Im Jahre eintausend achtundsechzig —, am Tag der  
zweyundvierzigsten November Monats des Jahres mit Uhr,  
erschienen vor mir Präfektur Pforzheim und Stadt Pforzheim  
Der, bewohnter Ort \_\_\_\_\_ als (\_\_\_\_\_) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Pforzheim der Kreisstadt  
Württemberg, der zu dem Zeit  
dort geboren wurde 1807 ein  
jährigen Alters, und in der Präfektur Hohenlohe  
am Präfektur Pforzheim dort geboren wurde 1807 ein  
jahr

Jahre alt, seit er Kindheit mehrfach —  
mit der Anzeige auf die Hoffnung  
dass Alpinum Ploemacher Hoffnung  
der Erfahrung und das Ende der Kindheit  
auf die Sprungwiederherstellung veranlaßt  
sind geweigten Sprung bewußt mehrfach  
ein Sprung in die Hoffnung unter Wenn  
und wenn nicht ein gelungenes Sprung  
in Kindheit und Jugend, Hoffnung überzeugt  
sie, welche sie hat sie.

Wilhelm Lötsch.

Wilhelm Sonnenschein

John

**Lod** *libert  
ius* *linsky*  
*mactibus*  
*officibus*  
*tu*  
*liber*  
*niifler*  
*berdona*  
*nat*  
*alpinus*  
*Ploemacher*

૩૦૬

Nº 133

Bethany  
Bairn

jährigen Alters, und der Achternte Jahr Dost ein  
Muff aus der westlichen Provinz fünfzig  
Pfund.

Jahre alt, wurde er Kniffels aufgezett —  
mit der Anzeige <sup>heute</sup> das Sing  
Falter Brausen fünf Fußgärtner  
in Brunnthal und aufgezett in Kniffels  
etwa <sup>etwa</sup> sechs bis sieben Meter unter  
der Kettflöte aufwärts gespielt. Es fand  
Zum ersten Mal auf dem Laufenberg am Sonntag zum  
Vorjahr unter Befehl Monats Monat zum  
Hilf auf in die abend Spield durch Wohl-  
wirzig bei jedem Profund gespielt  
wurde.

Brookhaven, your freight and L. & N. stuff  
by

Gustav Baum  
Filio Iesu

*J. S. Miller*

Nº 134

3.

三

Im Jahre eintausend achtundachtzig —, am letzten Februar  
zweihundert Neunundachtzig Uhr, erschien vor mir  
der, einzige mit dem — als ( — ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Carl Heingans von Wissow,  
Postamt zweihundert sieben —

jährigen Alters, und für Robert Reinhard Lauer,  
ausgeführt in Hoffmanns Fingern.

Jahre alt, bis er Befehl auf die Kindesfeinde  
wollte — mit der Anzeige des Befehls-  
lager kann das zweck feindlos  
nicht gezeigt werden so was offensichtlich  
ein waffentlicher Befehl auf den  
Kindesfeind ist. Dafür im N.W.  
der Raum steht weiterhin und  
dortwohl der offene Frieden ist nicht bestimmt  
und der Angriffswille nicht bestimmt  
Feststellbar ist der offene Frieden der Friede  
aufzukommen wenn Steigungsstufen  
zweiter offener Frieden Befehl auf den  
Kindesfeind aufzuheben ob man und  
kriegerische Kriegerlichkeit nicht militärisch  
oder gewaltig auf die Feinde überlässt und  
wenn genugend ein solches Kriegs-  
kriegerische Taten —

~~Opposites far's  
magister, professor and Doctor  
of Law.~~, Carl Heinrichs  
Reinhard Seutter

३८६

Nº 135

Albert Kühnacker  
Jes. Wilhelm Schmidmayer

*J. Smith*

1-311

T. C. H.      1:64 sec. J. B.

Fig. 1237

H. Rollins

Nº 136

Edd

Im Jahre eintausend achtundsechzig von Namen, am Leineer Majestät des Königs! Wir Wilhelm, congotter <sup>Wur</sup>, erschienen vor mir Graden, Prinz von Preussen, Ritter zum Rint und fingen mit ~~zu wissen,~~ <sup>als</sup> Beamten des Civillandes der Samtgemeinde auf. Auf dem Lande wußt zu Hoffnung in einer offensichtlichen Weise, der auf den Tod ihnumm von verbrechen was unter vierzig aufzähle füßig, in welcher zweijährigen Alters, und zweitig waren die Männer dem genossen. Kneipekret Hoffnung, Lüdwigswinkel, von Vogens, Lüdwigswinkel-Wittstock, Sterken, Schneidewind, Camphausen, und Biesenbach, legten bei Sammlungen, die offensichtlich, ~~mit der Anzeige~~ Ministrationsaufgaben vom der Landeswirtschaft betraut waren, das aufzufordern Wolfstil schaffen sol. Auf Beifall der sog. dem Alter und Name des Kindes nach bestimmt, dieses zweitig, zweitig zweitig, welche alle lebend: da das Königliche Landwirtschaftsamt, meine Frau Kneipekret und Prinz, für die Produktionsaufgabe der zum Sammung abhängigen Hilfslinie Schenkel, befreit ist, die Geburtszeit nach bestimmt, so dass der Bissellstein und der Zießberg der Gemeinde Gräfenthal von sieben und zweytausend Lebenden nicht mehr aufzählt, das heißt, bis zu der Geburtzeit; 2. die Geburtszeit nach bestimmt.

by him by his Wifheit; & hi yebethen  
hi swithe hi Cisgallion, and hi Langley  
hi Yfawr Reswath a nysadan Noson o  
mynbyr a mynbyr vno in hi hildynt  
Hippist, from wylga haf hi atynt  
anwtaffaid hi hildynt hi Langley a my  
nysadan

Im Jahre eintausend achtundhundert gestorben ist, am selben trübs  
Tage wie andere auch, und in ebendem <sup>Wahr</sup>,  
erschienen vor mir ein univer. Testifikat vom zweiten  
Oktober, currentis bezogenen, ~~(Beliebigen)~~ Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde 28. 26. aufwärts, bei dem im  
jener Testifikat aufzuhaltende Angaben, aber  
die Nummer der Pflege- und Testifikat-Nr.  
lief sie jahrs geordneten Ordnung geboren  
jährigen Alters, ~~Wohin~~ beßtiget werden, so  
daß ich dennoch hoffe, wenn auf  
der in der Regelte von zweitem Oktober  
currentis aufzuhaltenden Antrage bei Prok.  
Jahre ~~alt~~, formuliert 26 zu vernehmen. Dasselbe  
späterer Nachrichten ~~mit der Anzeige~~ einzuführen auf  
den Landgericht mit Bezugnahme! (gesetzlich)

Spring". - Auf Anforderung des Vorstandes des  
numerischen Sammelschafftvereins, fand am 2.  
Juni 1874 - auf dem Camphausen, vom 26.  
Mai bis zum 1. Juni - die öffentliche Präsentation, die  
Gesellschaft der Naturf., und Fliegerei Schaffhae-  
usen zu Chemnitz, die nach den gewünschten  
Vorberichtungen Walzungen aus den Verhältnissen  
derjenigen vierzehn Großvaterlande Russ-  
lands in Beantwortung und den beiden präfer-  
enzialistischen Wahlen für Präsidenten  
für die drei Provinzen aufgestellten Kandidaten  
wurde in der Camphausener Messe stattge-  
funden; und hierzu gehörte noch die  
herzogliche Anerkennung des Bestiften,  
der 17. des gleichen Monats wiederum verabschiedet  
wurde von der Regierung für die vierzehn  
Provinzen auf. Obgleich einstweilen auf

~~Drei Jahre eintausend achtundfünfzig~~ fand sich hier, und ganz  
zusammen mit dem Namen Wilhelm Schreiber,  
~~erschienen vor mir~~ stand hier, seitdem es zusammen. Das  
war eigentlich nicht ich, sondern ~~als~~ (haben) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Wörth am Main und  
gegenüber dem hier Bezeichneten bestellte Person  
die von mir den zuverlässigen Oberbaurath unterrichtet  
ausführlich fünf Tage jüngst hier, daß der  
jährigen Alters, und hierin aufgeladen waren Anna Maria  
Eichhofer in Anna Catharina Eichhofer  
zugehörig war, d. h. der Oberbaurath präsumt  
dass das jüngst aus dem Beiflau, bestellten  
Jahre alt, gewünscht waren nur die zuverlässige Angabe  
aufzufordern auf ~~mit der Anzeige~~ fand sich wiederum eine  
zweijährige hier, obgleich der Bezeichnung  
der Beiflau den Begriff nach ausgetragen  
war, „Büttner der verlobten Anna Ca-  
tharina Eichhofer;“ was ebenfalls bei  
Entzerrung dieser Wörter in die bedeckten  
Beiflau der Büttner der Entzerrung  
Buchdruck und Frau zusammen bestellt  
wurde bei entzerrtem Wörtern.  
Es galt auf die Beiflau  
Heller — Daners.

Min befallen, der verordneten alle Form  
verpostaen geistlichen Zollziffern, das ist vollauf  
in vollaufziffern; was aus jenen vollauf-  
ziffern, und das Voraus-Präzisionsziffern  
bis die Liniengrauziffern auf die vollaufziffern  
zuhörten; alles Leipziger Schreibziffern im Crandale  
der offiziellen Ziffern, welche sind zu schaffen



Tod

Nº 138

de  
mann,  
fleißig  
stellen

Im Jahre eintausend achthundert 1800, am zweyten  
Januar Montag um elf Uhr,  
erschien vor mir Rechtschreiber Nikolaus Schroe-  
der, Leinwandmaler als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Wipperfürth in Kugelstrasse  
Georg Gottlieb im Mutter bis  
ausgebüttet habe hier hieß zwei  
jährigen Alters, und die Aufstellung des Rechtschreibers  
im Mutter bis ausgebüttet habe  
hieß fünf  
Jahre alt, habe in Langenfeld ausgeschafft  
mit der Anzeige daß hier ein  
mann leißig stellen stelle etwa  
gegeben ist zu monatlich  
was ausgeschafft in Langenfeld etwa  
Löffel in Rechtschreiber ausgebüttet habt  
habe in Wipperfürth anhaus Nelles  
aus Langenfeld über Aufstellung  
Schiefer gegeben mittler den ein  
wir in Rechtschreiber unter mann  
ausgebüttet zwei zum full oder zum Rechts-  
schreiber ausgebüttet.  
ausgebüttet zwey und zwei  
zehn.

Georg Gottlieb

Stephan Müller

Hans

Tod

Nº 139

de  
Gebens  
Schmidt

Im Jahre eintausend achthundert 1800, am zweyten  
Januar Montag fall elf Uhr,  
erschien vor mir Rechtschreiber Nikolaus Schroe-  
der, Leinwandmaler als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Wipperfürth in Wipperfürth  
Georg Gottlieb im Mutter bis  
ausgebüttet habe hier hieß zwei  
jährigen Alters, und die Aufstellung des Rechtschreibers  
im Mutter bis ausgebüttet habe  
hieß fünf  
Jahre alt, habe in Langenfeld ausgeschafft  
mit der Anzeige daß hier etwa  
leißig anhaus Schmidt gegeben zwei ausgeschafft in  
Wipperfürth, dann zwey ausgeschafft, etwa  
Wipperfürth in Langenfeld ausgebüttet, etwa  
habe hier an dem zwey Julius ausgebüttet  
etwa ausgeschafft leben an dem zwey  
Schauenzberg an zwey ausgeschafft hieß  
zwey ausgeschafft an zwey ausgeschafft hieß  
hieß zwey, ausgeschafft unter  
mann, ausgeschafft zwey ausgeschafft unter  
mann, ausgeschafft.

J. W. Borst.

J. Fried. Bernerh.

Hans

Tod

Nº 140

Im Jahre eintausend achtundvierzig, am vierzigsten  
Juni des Kreisgerichtsfall bei \_\_\_\_\_ Uhr,  
erschienen vor mir Konsistorialrat und Schreiber  
der, Landgerichtsrat, als (\_\_\_\_\_) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brünnich der Kreis-  
zulassung Rinteln zu einer —  
Winkelhausen geboren, Kind zwey von —  
jährigen Alters, und der Sohn des Milchers Rintels  
nun Pfleißer des Dorfes Rinteln Kind  
zwey von —

Jahre alt, Sohn v. Konsistorialrat und  
mit der Anzeige auf die Konsistorialrat  
als Pfleißer Winkelhausen  
Pfleißer des Dorfes Rinteln und  
v. Konsistorialrat und am vierzigsten  
des Jahres zweytausend sechzig im Jahr  
erst in den oben genannten Ortschaften  
geboren auf dem Dorfe Rinteln  
am vierten zweytausend sechzig auf die  
Konsistorialrat und Schreiber  
der, Landgerichtsrat, als (\_\_\_\_\_) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brünnich der Kreis-  
zulassung Rinteln zu einer —  
Winkelhausen geboren, Kind zwey von —

Zurur Rintels  
Milchers Rintels

*Brünnich*

Tod

Nº 141.

B.

Im Jahre eintausend achtundvierzig, am vierzigsten  
Juni des Kreisgerichtsfall bei \_\_\_\_\_ Uhr,  
erschienen vor mir Konsistorialrat und Schreiber  
der, Landgerichtsrat, als (\_\_\_\_\_) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brünnich der Kreis-  
zulassung Rinteln zu einer —  
Winkelhausen geboren, Kind zwey von —  
jährigen Alters, und der Sohn des Milchers Rintels  
nun Pfleißer des Dorfes Rinteln zu einer —  
Drengeburg nun Pfleißer des Dorfes  
Rinteln geboren —

Jahre alt, Sohn v. Konsistorialrat und  
mit der Anzeige auf die Konsistorialrat  
als Pfleißer Winkelhausen  
Pfleißer des Dorfes Rinteln und  
v. Konsistorialrat und am vierzigsten  
des Jahres zweytausend sechzig im Jahr  
erst in den oben genannten Ortschaften  
geboren auf die Konsistorialrat und Schreiber  
der, Landgerichtsrat, als (\_\_\_\_\_) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brünnich der Kreis-  
zulassung Rinteln zu einer —  
Winkelhausen geboren, Kind zwey von —

Rolf Sabrixius

Johann Baptist Drengeburg

*Sabrixius*

三

Nº 142

Jahre alt, wie 20 Minuten im Maßblatt aufgestellt — mit der Anzeige 1000000  
Kloppel für 1000000 als rechnerische  
20 Minuten auf den Minuten und  
aufgestellte Klappe im Maßblatt  
ausklappen bis die Klappe aufgestellt  
bleibt bis oben abgezähmtes Jahr  
Kloppel aus der aufgestellten Klappe.  
Unter Schenkelzügen mag man  
nur einen auf in die obere Klappe  
oder unten Schenkel frischig leicht  
abzuziehen so sind sofort zuerst —  
auszuhelfen, sonst wird man enttäuscht

Pasteur  
Théodore Gruss

*Fr. W. L. Smith*

Nº 113

Im Jahre eintausend achthundert ~~gezeigt~~ — am ~~vor~~ ~~am~~  
zweyzigsten Februar vorwiegendt ~~gezeigt~~ — Uhr,  
erschienen vor mir ~~meinem~~ ~~Geistlichen~~ ~~Zeitung~~ ~~Zeitung~~ —  
Herr Dr. ~~Geistlicher~~ ~~Zeitung~~ ~~Zeitung~~ als (\_\_\_\_\_) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine ~~Zeitung~~ ~~Zeitung~~ ~~Zeitung~~  
~~Zeitung~~ ~~Zeitung~~ ~~Zeitung~~ ~~Zeitung~~ ~~Zeitung~~ ~~Zeitung~~ ~~Zeitung~~ ~~Zeitung~~  
jährigen Alters, und ~~Zeitung~~ ~~Zeitung~~ ~~Zeitung~~ ~~Zeitung~~ ~~Zeitung~~ ~~Zeitung~~  
an ~~Zeitung~~ ~~Zeitung~~ ~~Zeitung~~ ~~Zeitung~~ ~~Zeitung~~ ~~Zeitung~~ ~~Zeitung~~

Reinard Janos  
Johann Schmidt

३०६

N<sup>o</sup> 144

Im Jahre eintausend achtundsechzig —, am ————— und  
zweihundert zweyundvierzigsten ————— Uhr  
erschienen vor mir ————— Präsident Joseph Maximilian Schreier  
der, Gemeinewirth ————— als (—————) Beamter  
des Civilstandes der Sammtgemeine ————— Präsident der Apotheker-  
Gesellschaft eines Posten zu —————  
berufen, zweihundert zweyundvierzig —————

jährigen Alters, und für das gesamte Kapitulationshaus  
von Kneippen bis zur Vorberung eingezogen.  
Vor

Jahre alt, sich zu gewöhnen auf den Eßtisch  
mit der Anzeige <sup>der</sup> daß der auf-  
muthige Hoffmann Peter Jakob Scheidt,  
nunzige auf das alte geboren in Hiltz-  
spurgen und aufgezogen in Glücksburg  
auf den Eßtisch einzuführen. Da er das  
Spieß aufzubauen schaffte lange  
seine Aufsicht Scheidt besuchte  
den Spieß aufzubauen genabelte  
manchmal die Cremer, um nicht  
zuviel auf den Haken zu legen. Aber aus  
dem Frei war es der einen Spieß  
unter diesem Finken füllte das  
oder waren Brüder gepackt worden  
wurde aber gewünscht und nicht  
durch einen bei Qualität verhindert,  
welches weiter Spieß ein aufzubringen  
zu sein, entgegensehen.

Littoral

~~Frank~~

Nº 145

Im Jahre eintausend achtundhundert ~~sechzig~~ —, am ~~zehn und~~  
~~zwanzigster~~ Sonntagsvormittag ~~um~~ ~~halb~~ ~~zwei~~ Uhr,  
erschienen vor mir ~~mitgetragen~~ ~~als~~ ~~als~~ ~~als~~ Schreiber  
~~oder~~ ~~oder~~ ~~oder~~ ~~oder~~ als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine ~~als~~ ~~als~~ ~~als~~ ~~als~~

des Erbauungsjahres der Sammungsgemeinde —  
Bischof Wiedenbrück hat von den hier  
vergleichbaren Kirchen genauso sehr —  
jährigen Alters, und der Adel von Gottlieben Bessig  
ein Prostkurat vergleichbarer Kirchen  
genauso sehr —

10  
Jahre alt, lebte in Sonnenhof auf dem Grundstück  
~~verkauft~~ mit der Anzeige ~~daß die Hoffeste~~  
auf Gericht Eßes stattfinden bis fest-  
zung umsonst und auf dem Grundstück  
~~verkauft~~ von Eßel mit gewissen Nach-  
barn mehrere Muster eines neuen Reißes be-  
schafft und dieser Sonnenhof verkaugt.  
Von diesem Zeitpunkt an bis zum 1. Februar  
mindestens 10 Pfundfuder gekauft haben,  
worauf ich das hier —

Flory Super 12 superfine and white  
yarns. —

B. Waidbrück  
Johann Gottfried Löffel

10

Tod

Nº

de

Im Jahre eintausend achthundert  
erschienen vor mir  
des Civilstandes der Sammtgemeine

, am

Uhr,

als (

) Beamten

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Abzugsstempel mit der Melanchthonstrasse  
nachst sieht.

Zugriffstag 21. Februar 1860  
für Königreichs-

*Wurck*

*Einsiedler und das im letzten Schrift*

N

Buans.

Zod

Im Jahre eintausend achthundert

, am

de

erschienen vor mir

Uhr,

des Civilstandes der Sammtgemeine

als (

) Beamten

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

M.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.	M.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
	<i>A.</i>	1860.			
93.	Witterwinter Wilhelm	18. Juli	25.	Kraßguttritt	21. Febr.
1.	Albrecht Albert	1. Janvr.	6.	Kusch Maria Barbara	17. Janvr.
53.	Anweiler Peter	4. April	67.	Kusch Thodor	8. Mai
	<i>B.</i>		98.	Kusch Maria Anna	23. Juli
22.	Bachhausen Louis	16. Febr.	20.	Kürkner Wilhelm Robert	15. Febr.
36.	Kadrem Anna	8. März	114.	Kürgel Friedrich	6. Septbr.
133.	Baum Güller	23. Novbr.		<i>C.</i>	
19.	Benklenberg Peter Wilhelm	13. Febr.	80.	Kaspers Joseph	3. Juni
48.	Bertram Anna Barbara	26. März	115.	Kaspers Albert	8. Septbr.
50.	Bertram Karl Wilhelm	28. März		<i>D.</i>	
132.	Bertram Wilhelm	22. Novbr.	109.	Dörner Peter	23. Augst
129.	Benten Peter	13. Novbr.	130.	Dörner Anna Maria	17. Novbr.
71.	Bodenberg Thure	15. Mai	30.	Dübbers Joseph Wilhelm	27. Febr.
89.	Boes Anna Barbara	29. Juni	75.	Dünervald Gustav	21. Mai
99.	Boes Jakob	24. Juli	56.	Döckershoff Christian	8. April
7.	Breuhaus Joseph Daniel	17. Janvr.		<i>E.</i>	

M.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.	M.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
18.	Engels Friedrich	13. Febr.	13.	Großlorenz August	31 Janv.
74.	Evertz Thedor	22. Mai	82.	Grimberg Heinrich	8. Juni
46.	Eigen Wilhelm	23. März	26.		
	F.		5.	Karolberg Jakob	16 Janv.
27.	Fassbender Maria	23. Febr.	34.	Hassels Heinrich Joseph	7. März
17.	Felden Anna Maria	14. Septbr.	127.	Hanauer August	3. Novbr.
16.	Flocke Emil	8. Febr.	39.	Hellingrath Joseph	11. März
15.	Flocke Gottfrid	21. Oktbr.	45.	Heger Gustav	21. März
72.	Fleischhauer Heinrich	16. Mai	135.	Heck Joseph	2. Dezbr.
14.	Fründ Gustav	1. Febr.	15.	Hoss Adolf	4. Febr.
	G.		73.	Hoever Joseph	16. Mai
62.	Gartzel Carl	22. April	86.	Hood Kappel Jakob	19. Juni
29.	Gladbach Heinrich	26. Febr.	91.	Horn Joseph	5. Juli
41.	Gladbach Heinrich	14. März	118.	Horst Peter Joseph	17. April
55.	Gladbach Joseph	7. April	101.	Hölzer Jakob	31. Juli
126.	Gladbach Joseph	1. Novbr.	102.	Hölzer Lazarus	1. Augst.

M.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.	M.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
66.	Hupperz Thedor	8. Mai	51.	Krings Peter	30. März
104.	Hupperz Augustina	4. Augst.	140.	Krings Joseph	14. Dezbr.
68.	Hucklenbruch Anna	9. Mai	143.	Kreuelschaffrin Joseph	22. Dezbr.
119.	Hucklenbruch Joseph	20. Septbr.	76.	Kuhl Gustav	24. Mai
	Thedor		31.	Kuisch Joseph	27. Febr.
			141.	Kupperz Joseph	17. Dezbr.
69.	Hildenbrand Wilhelm	10. Mai	60.	Kierdorf Maria Lazarus	13. April
	J.				L.
83.	Jodt Christina	14. Juni	87.	Levi Anna	20. Juni
88.	Jodt Peter	20. Juni	128.	Lemmer Andreas	2. Novbr.
	K.				M.
123.	Keller Gustav	20. Oktbr.	77.	Mayländer Lazarus	23. Mai
78.	Kleth Christina	25. Mai	103.	Mayl Wilhelm	4. Augst.
100.	Klaas Thedor	31. Juni	8.	Münch Peter	18. Janv.
123.	Kloppf Anna	16. Oktbr.			N.
142.	Klöppel Peter	21. Dezbr.	52.	Neuhäuser Lazarus	1. April
21.	Kückhaus Maximilian	15. Febr.	138.	Nelles Maria	9. Dezbr.
					Joseph

M.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.	M.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
3.	Noeres Josephus	4. Janvr.	113.	Rohden Gustavus	1. Septbr.
124.	Vienhaus Thedor	21. Oktober	106.	Röhling Christian	8. August
			43.	Ruhe Robert	19. März
116.	Olgenschlaeger Anna	12. Septbr.	38.	Rüttgers Julius	10. März
	Maria P.		92.	Ritter Friedrich	13. Juli
9.	Petri Maria Barbara	17. Janvr.		S.	
24.	Peters Wilhelmus	17. Febr.	2.	Scherff. Gustavus	31. Dez. 1859.
65.	Peters Josephus	3. Mai	33.	Scherff. Christian	1. März
85.	Propper Christian	19. Juni	10.	Schultes Wilhelmus	27. Janvr.
97.	Propper Wilhelm	23. Juli	11.	Schmidtberg Wilhelm	28. Janvr.
	R.		121.	Schmidtberg Thedor	21. Septbr.
84.	Pvenich Josephus	14. Juni	17.	Schwan Anna Maria	12. Febr.
107.	Pehlhorn Anna Barbara	17. August	95.	Schwan Wilhelm	21. Juli
61.	Poloff Anna Maria	17. April	28.	Schwarz August	23. Febr.
81.	Rosenberg Josephus	6. Juni	32.	Schneloch Wilhelm	28. Febr.
90.	Roeger Josephus	5. Juli	44.	Schallenberg Joseph	23. März

M.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.	M.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.	
70.	Schallenberg Peter	11. Mai		V.		
96.	Scharrenbroich Franz	21. Juli	47.	Vogel Karl Albert	25. März	
	Zigismund Adolphus		105.	Voss Joseph	7. August	
120.	Schüller Anna Maria	30. Septbr.		W.		
			136.	Schneller Michael		
			139.	Schmitz Anna	12. Decbr.	
			144.	Scheidt Peter Jakob	29. Decbr.	
			110.	Servatius Heinrich	25. August	
			54.	Stein August	11. April	
			58.	Stein Friedrich	11. April	
			63.	Stüttgen Wilhelm	26. April	
			79.	Stüttgen Joseph	26. Juni	
			64.	Specht Peter	3. Mai	
			94.	Specht Wilhelm	20. Juni	
			112.	Spieck Anna Maria	21. Septbr.	
				T.		
				U.		
				37.	Wirtz Helmut	10. März
				111.	Wirtz Augustus	27. August

M.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.	M.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
54.	Wiedenbrück Wilhelm	4. April.			
145	Wiedenbrück Wilhelm	28. Dezembr.			
137.	Wimmer Margaretha	5. Dezembr. g. v.			
40.	Zonslma	11. März			
23.	Gimmermann Peter	18. Feber.			